Moderne Büro-Maschinen

Kurze Beschreibung der wichtigsten 104 in der Schweiz erhältlichen Büro-Maschinen, zusammengestellt von der Schweizer Monatsschrift „Der Organisator“ Zürich


VERLAG ORGANISATOR A.-G.
ZÜRICH / FRANKFURT A. M. 1

Vorwort

Diese Broschüre, von der einzelne Beschreibungen in unserer Monatsschrift «Der Organisator» erschienen sind, umfaßt mit geringen Ausnahmen alle Büro-Maschinen, die in der Schweiz verkauft werden und gibt neben den Bezugs-Adressen auch die Preise der Maschinen, soweit dieselben erhältlich waren.

Darüber hinaus erteilt der Verlag sowohl über die beschriebenen Maschinen und deren Verwendungsmöglichkeiten wie über alle anderen Büro-Maschinen auf Grund langjähriger Erfahrungen und umfassender Informationen jede gewünschte weitere Auskunft. Es stehen dazu Mitarbeiter und Fachschriften aus der ganzen Welt zur Verfügung.

Den Firmen der Büro-Maschinenbranche, die uns sowohl durch Einsendung von Beschreibungen wie durch Inserate unterstützten, danken wir für ihre Mitarbeit. Sie ermöglicht uns, die Broschüre zu einem außergewöhnlich billigen Preise herauszugeben.

Wir benützen die Gelegenheit, darauf hinzuweisen, daß die Abonnenten unserer Monatsschrift (Jahres-Abonnement Fr. 20.—) zugleich Anspruch auf unentgeltliche Beratung in allen Organisationsfragen haben (Rückporto) und daß bis heute über 12 000 Auskünfte kostenlos erteilt worden sind.

Januar 1930.

VERLAG ORGANISATOR A.-G.

Moderne Büro-Maschinen

Merkur

Die Büro-Organisation ist ein Kind unserer Zeit des technischen Fortschrittes und des Massenabsatzes von Waren aller Art, die eine möglichst rationelle Erledigung der erforderlichen kaufmännischen Arbeiten ebenfalls verlangten. Ihr Kennzeichen ist *das Eindringen der Maschine in das Büro,* ohne die heute auch der kleinste Betrieb nicht mehr auskommen kann. Sogar der Handwerker, der seine Buchhaltung und Korrespondenz selbst, ohne Angestellte, besorgt, schreibt seine Rechnungen und Briefe mit der Schreibmaschine, und in den Büros der öffentlichen Verwaltungen, die sich naturgemäß am längsten gegen die Modernisierung sträubten, haben fast alle Büro-Maschinen ihren Einzug gehalten.

Die Schreibmaschine als Vorläuferin der Büro-Maschinen fand vor etwa zwanzig Jahren sehr rasch ihren Eingang zunächst in den großen Betrieben, weil sie schneller arbeitete als die Feder und zudem eine oder mehrere Kopien der Schriftstücke im gleichen Arbeitsgange lieferte. Die Schrift selbst, klar und leicht lesbar, bleibt dieselbe, selbst wenn verschiedene Personen an dem gleichen Schriftstück arbeiten. Die Schreibmaschine verdrängte bald das Sorgenkind des alten Büros, die Kopierpresse, den Schrecken aller Lehrlinge der damaligen Zeit, die einen sauberen Brief bei unachtsamer Behandlung in ein verschwommenes Durcheinander von rötlich-blauen Kopiertintenklexen leider nur zu oft verwandelte. An die Stelle des gebundenen Kopierbuches trat der Durchschlag auf das lose Blatt, das sich leichter weiterbehandeln ließ.

Die zweite Maschine, die sich schnell ihren Eingang erzwang und weniger Widerstand zu überwinden hatte, war die Additionsmaschine, die zwar nicht in der Schnelligkeit, aber in der fehlerfreien Arbeit dem Rechenmechanismus des Buchhaltergehirns überlegen war. Ihr folgten in kurzen Zeitabständen Rechenmaschinen der verschiedensten Art, die neben der Multiplikation auch Divisionen automatisch ausführen und die Arbeit auch des besten Rechenmeisters bezüglich Schnelligkeit und Sicherheit weit übertreffen.

In jedem Büro sind heute Vervielfältigungen von Schriftstücken, Werbeschreiben, Fabrikationsanweisungen anzufertigen, so daß als dritte Maschine der moderne Vervielfältiger heute zu nennen ist. Er arbeitet so vollendet, daß nur der Fachmann das Original von der Kopie unterscheiden kann, wenn sauber gearbeitet wird, und liefert bis zu 1000 Abzügen in der Stunde mit einer gestanzten oder gesetzten Schablone.

Die größte Bedeutung haben weiter die Buchhaltungsmaschinen erlangt, die heute in das größere Büro gehören, weil sie eine saubere schnelle

Arbeit und dazu die Resultate automatisch richtig liefern. Bereits vor ihrem Erscheinen war dem gebundenen Buch das Todesurteil gesprochen, das die Maschine nur noch mitvollziehen mußte. Es gibt hier so viel verschiedene Maschinen wie es verschiedene Bedürfnisse gibt, und man muß wirklich sich recht genau in den Systemen auskennen, um zu entscheiden, welche Maschine ganz besonders für einen bestimmten Zweck geeignet ist. Jedenfalls ist die Zeit nicht ferne, wo ein jedes Büro seine Buchhaltungsmaschine haben wird, weil sich eine solche Maschine in kürzester Zeit bezahlt macht. Neben den Buchhaltungsmaschinen verwendet man Fakturiermaschinen mit oder ohne Additionsvorrichtung und Statistikmaschinen, die heute den Gipfel der maschinellen Zahlenverarbeitung erreicht haben. Diese sehr teuren Maschinen finden allerdings erst in den größeren Betrieben und bei Behörden Platz, doch versucht man bereits, sie auch den mittleren Betrieben zugänglich zu machen. Diese Maschinen arbeiten heute fast alle mit elektrischem Antrieb.

Weitere Maschinen fanden in den Betrieben Platz, in denen genügend Arbeit vorhanden war, um sie auch voll zu beschäftigen, denn rationell arbeitet die teure Maschine nur, wenn sie ununterbrochen während der ganzen Arbeitszeit tätig ist. Wir finden heute in den großen Büros Adressiermaschinen, die 4—5 mal schneller arbeiten als die menschliche Hand, Zeitkontrollapparate, die in jedem gewünschten Augenblicke die Zeit auf einer Kontrollkarte fixieren, Scheckschreibmaschinen, Geldzähl- und Geldwechsel-Maschinen, Fernschreiber, Diktier-Apparate, Briefschließer und -Öffner, sowie manches andere.

Ein Hülfsmittel muß weiter erwähnt werden, das jedem Kaufmann geläufig ist, die Kartothek. Bei jeder Art von Kundenlisten, Arbeiterregistern, Warenverzeichnissen findet sie heute weiteste Verbreitung. Gegenüber dem gebundenen Buche weist sie große Vorteile auf. Man kann nach Belieben unnützes Material durch einfaches Entfernen einzelner Karten aussondern oder ergänzen und kann durch sichtbare Signale, die man auf die Karten steckt, beliebige Ordnungen und Merkzeichen leicht erkennen lassen.

In das moderne Büro gehört das moderne Büromöbel. Man ist von dem unpraktischen Stehpult mit dem historischen dreibeinigen Sitzschemel und von dem amerikanischen Rollpult zum Flachpult übergegangen und hat in auswechselbaren Schubladen die heute geringen Raum beanspruchende Buchhaltung, sowie eine kleine Vertikalregistratur untergebracht. Eine bequeme Sitzgelegenheit mit Rückenlehne, ausreichende blendungsfreie Einzelbeleuchtung, separates Telephon auf jedem Arbeitsplatz sollen zu ungestörter Arbeit helfen. Die Möbel, heute aus Stahlblech gefertigt, das größeren Feuerschutz bei geringerer Raumbeanspruchung bietet, sind leicht sauber zu halten.

Auch mit dem wichtigsten Objekt aller Organisation, mit dem Menschen, befaßt sich die moderne Büro-Organisation. Die Psychotechnik hat Verfahren geschaffen, den Bewerber um kaufmännische Stellen entsprechend seinen Fähigkeiten an den richtigen Platz zu stellen. Man erkennt heute überall die Fortbildung des Personals als wichtiges Mittel zur Arbeitsförderung und hat Bibliotheken eingerichtet, läßt Fachschriften kursieren und fördert die Teilnahme an Fachkursen und Studienreisen. Man bemüht sich, durch Hauszeitschriften die gemeinsamen Arbeitsziele allen Mitarbeitern verständlich zu machen und die Liebe und das Interesse an der Arbeit zu fördern. Daneben wird auch versucht, die mögliche Arbeitsleistung an der Büro-Maschine zu messen und festzulegen, und man bezahlt auch bereits die Büroarbeit nach festen Akkordpreisen mit Prämien.

Die meisten Büro-Maschinen kommen heute aus Amerika. In der Schweiz werden Rechenmaschinen für Multiplikation und Division hergestellt, ferner eine vorzügliche Schreib- und Buchhaltungsmaschine, gute Vervielfältiger, eine ganz neuartige, bewährte Adressiermaschine, sowie Stahlmöbel für alle möglichen Zwecke.

Das Sinnbild des mittelalterlichen Büros, der in Sammt und Seide gekleidete Kaufmann, der Goldmünzen auf einer Wage prüft, neben ihm die Lebensgefährtin mit dem Gebetbuch sind verdrängt durch die surrenden Maschinen, an denen nervöse Menschen oft mit Unlust ihre Arbeit verrichten. Sie vollbringen die hundertfache Leistung, um dann in hastender Eile ihre Mahlzeiten einzunehmen und am Abend Abwechslung von dem seelenlosen Einerlei in der Zerstreuung zu suchen. Wir müssen uns mit dieser Entwicklung abfinden, die gewissermaßen als Übergangserscheinung zu werten ist. Jeder für sich hat heute die Aufgabe, wieder seelische Werte in seiner Arbeit zu suchen und sie damit zu erfüllen, damit er nicht ein Sklave der Maschinen wird, zu deren Beherrschung er geboren ist.

Wir lassen nun Beschreibungen von fast allen in der Schweiz vertretenen modernen Büro-Maschinen in alphabetischer Reihenfolge in den einzelnen Gruppen folgen, wie sie uns von den Vertretern geliefert oder bei Fehlen von fachkundigen Mitarbeitern ergänzt wurden. Wir haben alle diese Beschreibungen kostenlos aufgenommen, um das Verzeichnis recht vollständig zu erstellen und den Vertretern freigestellt, in einem Inseratenteil ihre Adressen zu nennen und weitere Einzelheiten, da wir wegen der großen Zahl der Maschinen jede Beschreibung auf eine halbe Seite beschränken mußten. Der Verlag gibt auf Anfrage auch über die Maschinen selbst nähere Angaben oder nennt weitere Maschinen, die nicht aufgeführt sind. Die genannten Preise sind *ohne Gewähr* und gelten *nur für die Schweiz.*

Inhalts-Verzeichnis

Seite

ADDRESSOGRAPH-Card-Index-Adressiermaschine

Der Addressograph ist eine von Metallplatten druckende Adressiermaschine; Druck erfolgt durch Farbband oder Farbkissen, je nach Modell, deren es über 30 gibt. Addressograph-Platten werden in 36 Modellen fabriziert. Zu unterscheiden sind zwei Hauptgattungen: die aus einem Stück bestehende Voll-Platte und die drei- oder mehrteilige Rahmen-Platte. Alle tragen die leserichtige Anschrift über der Prägeadresse; das Aufstecken von Reitern ermöglicht Kennzeichnung der Platten nach organisatorischen Gesichtspunkten. Solche Platten sind nicht nur maschinelles Adressierwerkzeug, sondern lebendige Kartei und Platte in einem. Rahmenplatten werden bevorzugt, denn sie sind billig im Unterhalt: die geprägte Platte kann ersetzt werden, während der Rahmen dauernd erhalten bleibt.

Addressograph-Maschinen drucken sichtbar. Man sieht, was man druckt. Die Möglichkeit ganz- oder halbautomat. Auswahl bestimmter Kategorien während des Adressierens erhöht den Nutzwert der Maschinen. Hunderte von Sondereinrichtungen gestatten praktische Anwendung des Addressograph nach dem Grundsatz: «Addressograph — more than an addressing machine».

Führende Firmen unseres Landes zollen der vielseitigen Anwendung besonderes Lob. Preis der Maschinen ab Fr. 190.—.

ADREMA-Adressiermaschine

Die Adrema arbeitet mit Metallplättchen, auf die man die Adresse prägt. Es können darauf bis zu 9 Zeilen geprägt werden. Bei Änderungen können die Platten mehrere Male umgeprägt werden. Der Druck auf die Kuverts, Listen, Streifen oder Briefbogen erfolgt mit Hand-, Fuß- oder elektrischen Maschinen durch ein Farbband.

Die Adreßplättchen werden in Schubladen aufbewahrt, die 250 Stück fassen und gefüllt in die Maschine gebracht werden, die, je nach Einrichtung der Maschine, auch selbsttätig die Adressen sortiert.

Die Maschinen werden in allen möglichen Ausführungen und für jeden Zweck geliefert. Es können drei verschiedene Schriften für das Beschreiben der Adreßplättchen verwendet werden. Die Maschinen sind in den größten Betrieben eingeführt und haben sich seit vielen Jahren bewährt. Geschulte Vertreter und Organisatoren besorgen die sehr wichtige Anpassung an die speziellen Bedürfnisse jedes Kunden.

ADREX-Universal-Adressier-Maschine

Aus den gewöhnlichen Modellen für die Adressierung von Drucksachen, Zeitungen, Zahltagsdüten etc. hat sich neuerdings die ADREX-Universal-Maschine entwickelt. Sie liefert automatisch, in einem Arbeitsgang, vollständig ausgefüllte Formulare direkt von der Papierrolle. Der Buchdrucktext kann in ein bis fünf Farben gedruckt werden und gleichzeitig wird die wechselnde Adresse mit allen notwendigen, durch die Auflage bedingten Vermerken eingesetzt. Neuerdings sind auch Schablonen erhältlich von 160 mm Breite für ganze Brief-Abschnitte. Die ADREX-STENOMATIC wählt die gewünschten Abschnitte selbständig aus und liefert in kürzester Zeit vollständige Beantwortungsbriefe. Wesentlich ist bei diesem System, daß die Adressen positiv in mehrmals umprägbare Zinkschablonen geprägt werden. Das handliche Adressenmaterial kann dadurch, trotz des billigen Preises, als wirkliche Kartei verwendet werden, da die Schrift gut lesbar ist.

Die Grundmodelle sind so stark gebaut, daß bei späterem Bedürfnis die verschiedensten Zusatzapparate (Listenführung, Streifenzug, Gruppenschaltung, Buchdruckvorrichtung, Drucksachenauswerfer etc.) angefügt werden können. Preise von Fr. 550.— an. Adreßplatten blanko von Fr. —.09 an per Stück.

Siehe Inserat Seite 17.

ELLIOTT-Adressier-Maschine

Die Elliott-Adressiermaschinen finden heute in jedem Betrieb, in der Verwaltung, Fabrikations- und Handelsgeschäft mannigfache Verwendung.

Die Elliott-Adressiermaschinen arbeiten mit Stencil-Adreßkarten, welche auf der Schreibmaschine beschrieben werden können, im Gegensatz zu den Metallplatten, die auf Stanzmaschinen angefertigt werden. Wenn Sie also eine Schreibmaschine haben, besitzen Sie schon die Hälfte des Elliott-Adressiersystems. Elliott-Adreßkarten werden in acht verschiedenen Farben geliefert. Die Elliott besitzt ein automatisches Farbwerk mit rotativer Farbverteilung an Stelle eines Farbbandes. Mit der Elliott adressieren Sie: Briefumschläge, Zirkulare, Postkarten, Werbebriefe, Zahltagslisten, Wochenschriften etc. etc. Die Elliott fabriziert neben den gewöhnlichen Standard-Modellen, die sowohl von Hand wie auch elektrisch betrieben werden können, mehr Spezialmaschinen und mehr Spezialvorrichtungen und mehr Varianten in Adreßkarten, als irgendeine andere Gesellschaft der Adressiermaschinen-Industrie. Die Jahresproduktion der Elliott--Fabrik ist heute schon 150 000 000 Adreßkarten. Dies ist weitaus die höchste Produktion, die von einer Adressiermaschinenfabrik je erreicht worden ist. Preise von Fr. 550.— an.

Siehe Inserat Seite 11.

STANDARD-Adressier-Maschine

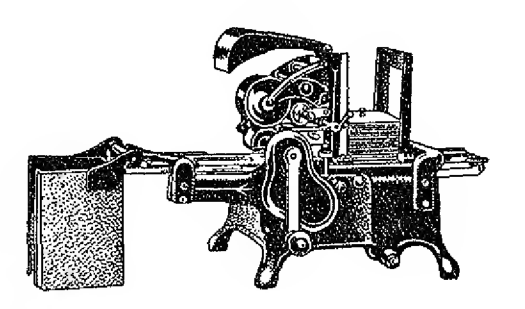
Die «Standard» gehört zu den mit Fiber-Schablonen arbeitenden Adressiermaschinen. Die dünnen, aber dennoch äußerst zähen und haltbaren Schablonen werden in Streifen von zehn Stück oder auch einzeln geliefert. Sie können ohne besondere Vorrichtung mit jeder guten Schreibmaschine beschriftet (durchschlagen) werden. Nach dem Beschriften werden sie in besondere Rähmchen eingeschoben, die so eingerichtet sind, daß ein Auswechseln der Schablonen jederzeit ohne Beschädigung des Rähmchens möglich ist. Bei Adreßänderungen ist also jeweils nur mit einem Ersatz, eventuell einer Korrektur der billigen Schablone zu rechnen. Die Rähmchen sind verschiedenfarbig gerändert und können auch überschrieben werden. Der farbige Rand, wie auch die Überschrift sind vor dem Druck der Adresse sichtbar und eine Auswahl der Adressen somit während des Druckes leicht möglich. — Mit einer und derselben Schablone können Tausende von Adressen gedruckt werden.

Der Druck der Adressen erfolgt beim Handapparat durch Vorwärtsziehen und Niederdrücken des Farbträgers; beim Rückwärtsstoßen des letztern gleiten die Schablonen automatisch über die Druckstelle. Die Farbverteilung geschieht ohne weiteres, lediglich durch die Bewegungen des Farbträgers, mittelst verschiedener Walzen. Die Adressen sind sofort nach dem Drucke sichtbar. Preis von Fr. 275.— an.

Siehe Inserat Seite 8.

RONEO-Adressiermaschine

Die RONEO-Adressiermaschine arbeitet mit Stencil-Plättchen, die auf jeder Schreibmaschine hergestellt werden können. Dieselben dienen gleich-

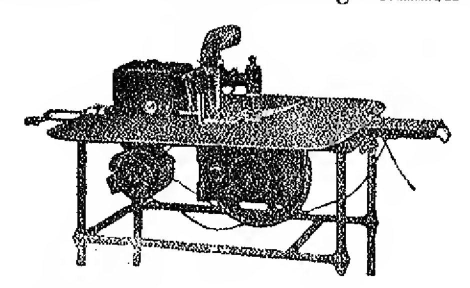


zeitig für Kartotheken, da sie nach Belieben beschrieben werden können. Die Maschine arbeitet geräuschlos und leistet bis zu 1500 Adressen in der Stunde. Preislage von Fr. 275.— an für Hand- und elektrischen Betrieb.

Siehe Inserat Seite 20.

PRESTO-Adressiermaschine

Diese Schweizer-Adressiermaschine arbeitet mit Setztypen oder Setzzeilen, die während des Druckes in ihrem Kasten verbleiben und nur aus demselben hervorgehoben werden. Es können bis zu drei Zeilen in einem Arbeitsgang als Adresse gedruckt werden. Bei Änderungen wird das Material einfach umgegossen und neu gesetzt, welche Arbeit allerdings nur auf der Setzmaschine des Buchdruckers vorgenommen werden kann.



Die Maschine repetiert wie jede andere Adressiermaschine, druckt auch auf Listen und Streifen und liefert einen tadellosen sauberen Buchdruck. Sie arbeitet mit Hand- oder elektrischem Antrieb.

Preise von Fr. 1600.— bis Fr. 2600.—.

Briefschließmaschine „VELOPOST"

Zeichnet sich besonders durch einfache, leicht zu bedienende Konstruktion aus. Briefe kleinster bis größter Formate in diversen Stärken, sowie Postkarten mit gummierten Adreßklappen werden mit einem Minimalaufwand von Zeit sauber und sicher verschlossen. Das Prinzip der Anfeuchte-Vorrichtung ist derart, daß irgendwelches Verschmieren des Briefinhaltes verunmöglicht wird. Auch das lästige Zusammenkleben einzelner Briefe ist absolut ausgeschlossen. Die Warmwasser-Einrichtung, welche an jeder Lichtleitung angeschlossen werden kann, bildet eine gute Ergänzung der Ausstattung. Sie fördert den einwandfreien Verschluß bei starken und zähen Kuverts (Gelb Bank etc.), welche extra dick gummiert sind, erheblich. Diese Maschine wird in drei verschiedenen Modellen für Hand- sowohl wie für elektrischen Betrieb geliefert und kommt nicht nur für Großbetriebe, welche einen umfangreichen Postausgang haben, in Frage, sondern kleinere, sowie mittlere Betriebe werden die Vorteile des maschinellen Verschlusses ihrer Briefsachen nach kurzer Probe ebenfalls feststellen können. Preise für Handmodell Fr. 420.— bis 680.—, für elektrisches Modell Fr. 1200.— bis 1350.—.

Siehe Inserat Seite 17.

RUF-Buchhaltungsmaschine

Das Wesentliche der Ruf-Buchhaltung ist «unbeschwerte Arbeit».

Die Ruf-Buchhaltungs-Maschine enspricht in bezug auf Handhabung der Methode: einfach, beweglich. Darüber hinaus verschafft sie alle Vorteile der Maschine; namentlich bei Beschreibung mehrerer Formulare auf einmal fällt die Schonung und Deutlichkeit in Betracht.

Das Prinzip ist genau wie bei Handdurchschrift. Der Wagen ist so ausgestattet, daß die Handgriffe einfach sind. Die Formular-Führung ist zwangsläufig.

Es ist ein ganz besonderer Vorteil, daß die Ruf-Maschine ebensogut für die Buchhaltung wie für die Korrespondenz zu verwenden ist. Die wirtschaftliche Ausnützung wird in manchen Betrieben dreimal größer sein als von Maschinen, die nur für Buchhaltung zu brauchen sind.

Die Ruf-Buchhaltungsmaschine hat den wichtigen Vorzug, weder mit einer Rechenmaschine kombiniert, noch mit Zählwerken beschwert zu sein. Die Erfahrung lehrt, daß es wirtschaftlicher ist, die Buchungsmaschine von der Rechenmaschine zu trennen: also Buchungsarbeit für die Buchungsmaschine, Rechenarbeit für die Rechenmaschine.

Grundpreis Fr. 950.—.

Siehe Inserat Seite 1.

TORPEDO-Buchhaltungsmaschine

In der Auswechselbarkeit der Wagen liegt die bahnbrechende Neuerung der Torpedo 6. Vier verschiedene Wagen mit Breiten von 24—62 cm gestatten eine große Formularauswahl und bieten volle Freiheit in der Anwendung des Buchungssystems. Das Journalblatt sitzt auch bei freiliegender Walze absolut sicher, denn dank doppeltem Papierführungstisch werden Journal und Kontoblatt getrennt für sich festgehalten. Auch ein Verschieben des Journalblattes beim Ein- und Auswechseln der Kontoblätter ist absolut unmöglich. Das Beschriften breiter Journale mit amerikanischer Einteilung wird durch den bewährten Setz-Wahl-Tabulator wesentlich erleichtert. Einmal die Tabulatortaste drücken und schon sitzt der Wagen auf der bestimmten Kolonne. Nicht gewünschte Kolonnen werden automatisch übersprungen.

In einem Griff sind nicht nur die verschiedenen Buchhaltungswagen ausgewechselt, sondern Sie können an deren Stelle den breiten Wagen für Statistik oder den gewöhnlichen für Korrespondenz einsetzen, um so die Torpedo 6 in eine leistungsfähige Normal-Schreibmaschine zu verwandeln. Torpedo-Buchhaltungsmaschinen sind lieferbar in den verschiedenen Wagenbreiten von Fr. 890.— an.

Siehe Inserat Seite 9.

Die BURROUGHS-Kurztext-Buchhaltungsmaschine

Das Buchungsdatum wird täglich einmal eingestellt und jeweilen automatisch am richtigen Ort niedergeschrieben. Die Bezeichnungen Faktur, Zahlung, Rimesse etc. werden durch leichtes Niederdrücken einer einzigen Taste aufs Papier gebracht. Die Maschine stellt sich ferner für die Sollbuchungen automatisch auf Addition, für die Habenbuchungen automatisch auf Subtraktion ein. Der Saldo wird durch einen einzigen Tastendruck automatisch niedergeschrieben und zwar positiv und negativ unter jeweiliger Bezeichnung ob Soll oder Haben. Ein weiterer Vorteil ist das sichtbare Tastbrett, sowie die leichte Korrekturmöglichkeit der auf dem Tastbrett eingestellten Zahlen und Bezeichnungen vor ihrer Niederschrift. Die Maschine kann von Hand oder elektrisch betätigt werden. Der automatische Tabulationswagen wird ebenfalls elektrisch horizontal, vertikal und rückwärts geschalten. Die geteilte Walze ermöglicht gleichzeitiges Einspannen und Beschreiben mehrerer Formulare.

Außer dem Saldierwerk kann die Maschine mit 1—6 weitern Zählwerken ausgerüstet werden, welche z. B. den Sollverkehr, den Habenverkehr, die alten Saldi und die neuen Saldi, nach Soll und Haben getrennt, aufnehmen können und so eine komplette Buchungskontrolle ermöglichen. Leistung bis 150 Buchungen pro Stunde.

Siehe Inserat Seite 2.

BURROUGHS - Bankbuchungsmaschine

Diese Spezialmaschine ist eigens zur Führung der Bankkontokorrente konstruiert, besitzt vier Additionszählwerke, ein Saldierwerk und ein automatisches Multiplikationswerk. Eine komplette Schreibmaschine ist eingebaut. Der Wagen ist zum gleichzeitigen Beschreiben von Kontoblatt, Kontoauszug und Journal konstruiert. Die Vorsteckvorrichtung beschleunigt das Auswechseln der Kontokarten.

Die Maschine schreibt automatisch das Datum, jeden beliebigen Text, rechnet den Verkehr jedes Kontos auf, rechnet automatisch die Zinsnummern und saldiert automatisch. Ebenso wird durch die vier vertikalen Zählwerke die Verkehrs- und Saldokontrolle gleichzeitig mit der Buchung vorgenommen.

Beim Abschluß rechnet die Maschine die Zinszahlen-Bilanz, den Zins, die Kommission, sowie den Saldovortrag vollständig automatisch.

Siehe Inserat Seite 2.

BURROUGHS - Duplex

Der Mechanismus enthält ein oberes und ein unteres Zählwerk. Jedes Zählwerk kann einzeln betätigt werden oder es können beide Zählwerke durcheinander arbeiten. Die Übertragungstaste rekapituliert Einzeladditionen des obern Zählwerkes zu einer Gesamtaddition im untern Zählwerk.

Durch unbegrenzte Teilbarkeit des Tastbrettes (Split) können in jedem Zählwerk gleichzeitig mehrere Nummern- oder Zahlenreihen geschrieben und gerechnet werden.

Außer dem normalen Wagen mit 31—60 cm breiter Walze kann ein automatischer Springwagen oder eine elektrische Wagensteuerung für Horizontal-, Vertikal- und Rückwärtsschaltung eingebaut werden.

Anwendung der BURROUGHS-Duplex:

In Banken: Sparkassenkontrolle, Sparkassenbilanz, Wechsel- und Wertschriften-Inventar, Journalisieren, Bilanzaufstellung, Listen und Tabellen.

Handel und Industrie: Kontokorrentbilanzen, Gewicht-, Maß- und Kostenaufstellungen, Statistiken, Tabellen, Lohnrechnungen etc.

Öffentliche Werke und Verwaltungen: Inkassorechnungen, Inkassolisten, Tabellen und Statistiken.

Siehe Inserat Seite 2.

CONTINENTAL - Saldiermaschine (Buchungs-Automat)

Ihre Hauptvorzüge sind die vollkommen sichtbare Schrift, die praktische Anordnung des Tastenbrettes und 3—15 eingebaute Speicherzählwerke, welche die vertikale Aufaddition von 30 Kolonnen gestatten. (Automatisches Auswerfen der Endsummen).

Ausrüstung der Maschine: Kolonneneinstellung durch Reiter, Formular-Ein- und Auswerfer, elektr. Typenniederschrift, Symbole und Zeichen (bis ca. 27), automat. Nullschreiben, elektr. Wagenrücklauf, automat. Datumschreibevorrichtung, automat. Umschaltung von Addition auf Subtraktion und umgekehrt, automat. Einstellung auf Nichtaddition, sichtbare Schrift, sichtbares Zählwerk, geteilte Walze, Repetiertaste, gleichzeitiges Senkrecht- und Wagrechtrechnen in 3—15 eingebauten Zählwerken, Tastatur selbst korrigierend, Walzenfreilauf, Vorsteckvorrichtung, automat. Salden- oder Summenniederschrift, Zwischen- und Endsummen in roter Farbe, Endsumme mit darauffolgender automat. Nullstellung des Zählwerks, beim Überziehen eines Kontos automat. Sperrung des Summenhebels und Kennzeichen am Zählwerk durch Farbsignal, Splitvorrichtung, automat. durch Reiter am Wagen oder dauernd durch Einstellung von Hand, automat. Bezeichnung der Plus- oder Minussalden, Postenzähler, Nichtaddiertaste, Nichtschreibtaste, direkte Subtraktion, Kontrollstreifen.

Preise von Fr. 7500.— bis Fr. 17 000.—.

Die NATIONAL-Buchungsmaschine

weist ganz neuartige, bisher nicht gekannte Leistungen auf:

Sie hat bis 30 Addierwerke, die durch bloßen Tastendruck eingeschaltet werden. Sie druckt in einem Arbeitsgang fünfmal im Original, z. B. auf Journal, Kontokarte, Auszug, Buchungsbeleg und Anweisung. Sie druckt die Totalsummen automatisch auf das Journal und ein eingelegtes Abschlußblatt. Journal und Addierwerke sind durch Schlösser mit Kontrollzählern geschützt und dadurch nur der autorisierten Person zugänglich.

Ein besonderer Maschinentyp wird mit 20 Addierwerken, Saldierwerk und automatischer Kolonnenwahl konstruiert. Diese Spezialmaschine eignet sich vor allem für Konto-Korrentführung. Sie steht auch in zahlreichen Banken und Sparkassen in Betrieb, wo sie eine Ein- resp. Auszahlung gleichzeitig im Original in das Sparbuch, auf die Kontokarte, auf den Ein- resp. Auszahlungsbeleg und in das Journal druckt. Gegenüber der handschriftlichen Arbeitsweise ergibt sich dadurch nicht nur eine bedeutende Arbeitsersparnis, sondern auch eine unbedingte, weil zwangsläufige Übereinstimmung zwischen den verschiedenen maschinellen Eintragungen.

ASTRA, schreibende Additionsmaschine

Die ASTRA ist eine 10-Tasten-Addiermaschine mit Schreibvorrichtung. Als Vorteil gegenüber anderen 10-Tasten-Maschinen ist die Klaviatur durch Tasten für zwei und drei Nullen in einem Anschlag ergänzt. Alle Modelle sind 10-stellig gebaut. Die Maschine besitzt ein stets sichtbares Zählwerk, bei den Duplex-Maschinen sind beide Zählwerke sichtbar.

Im übrigen besitzt sie alle Vorrichtungen der Maschinen ihrer Klasse wie: Repetier-Taste, Nicht-Addier-Taste, Korrektur-Hebel, Subtotal-Druck usw.

Die ASTRA wird in Modellen für alle Zwecke hergestellt: Einfache Additions-Maschinen mit und ohne direkte Subtraktion, Saldier-Maschinen mit Subtraktion über und unter Null (Negativ-Saldo), Maschinen mit zwei Zählwerken (Duplex) und mit Schüttelwagen, halbautomatische und vollautomatische Maschinen mit elektrischem Antrieb. Ein Modell mit drei Zählwerken ist in Vorbereitung.

Während sich die einfachen Modelle für kleinere Geschäftsbetriebe in vorzüglicher Weise eignen, werden die automatischen Maschinen in jeder gewünschten Ausführung als Statistik-, Lohn-, Zinsstaffel-, Buchhaltungs-Maschinen usw. bei Banken und anderen Großbetrieben immer mehr verwendet. Preise von Fr. 850.— an.

Siehe Inserat Seite 21.

SUNDSTRAND-Additions- und Buchhaltungs-Maschinen

«Sundstrand» kann mit vielen Wagenschienen ausgerüstet und durch Auswechseln einer solchen sofort auf beliebige andere Arbeiten umgestellt werden, daher gleichzeitig für Lagerkontrolle, Zahltagsabrechnung und Buchhaltung verwendbar.

Vollständige Durchführung der Buchung in einem einzigen Arbeitsgang, und zwar nicht mittels Durchschlag, sondern durch die automatische Übertragung einzelner Beträge und Nummern, Datum usw. auf drei nebeneinanderliegende Formulare in Originalschrift. Auf der linken Seite des Wagens befindet sich das nach Hauptkonten aufgeteilte Journal: Kassa, Postscheck, Waren, Banken usw. In der Mitte des Wagens befindet sich das Kontoblatt des Kunden oder Lieferanten, während auf der rechten Seite das Sammelkonto, Debitoren, Kreditoren eingeführt ist.

Jede Buchung wird auf dem Hauptbuchkonto links eingetragen, die Maschine überträgt nachher automatisch dieselbe Buchung auf das rechts daneben befindliche Kontoblatt und Journal, wodurch die Einfachheit des Arbeitsganges besonders gekennzeichnet ist. In diesem einzigen Arbeitsgange sind somit folgende Arbeiten erledigt: Verbuchung auf Journal und Kontoblatt; Sammlung der Debitoren oder Kreditoren auf Sammelkonten. Automatische und sichere Kontrolle über die richtige Aufnahme der alten Saldi. Preislage von Fr. 890.— an.

BURROUGHS-Buchungs-Maschine

Die BURROUGHS volltextschreibende Buchhaltungsmaschine ist eine Kombination zwischen Rechenmaschine und Schreibmaschine, bei welcher die Rechenmaschine besonders hervorsticht. Der Antrieb und Wagenrücklauf ist elektrisch. Das Einstellen der Zahlen geschicht durch leichten Anschlag. Vor ihrer Niederschrift kann die Zahl durch einen Tastendruck korrigiert werden. Die Stellenwerteinstellung geschicht automatisch. Automatisch ist auch die horizontale und vertikale Tabulation, sowie die Niederschrift des Buchungsdatums. Die Maschine ist mit einem Saldierwerk und 4—7 weiteren Zählwerken versehen. Das Saldierwerk arbeitet entweder für sich oder in Verbindung mit den übrigen Zählwerken. Positiv- und Negativsaldierung ist vollständig automatisch. Der negative Saldo wird durch Tastensperre angezeigt, automatisch rot eingesetzt und automatisch mit einem besondern Zeichen versehen. Außer der Saldierung können vier oder mehrere vertikale Aufadditionen des Journals in mehreren Kolonnen vorgenommen werden. Jedes Resultat, sowohl aus dem Saldierwerk als aus den übrigen Zählwerken, wird durch einen einzigen Tastendruck aufs Papier gebracht. Die Maschine kann mit gewöhnlichem Schreibmaschinenwagen oder mit Vorsteckwagen geliefert werden. Der Vorsteckwagen ermöglicht die gleichzeitige Beschreibung mehrerer Formulare.

Siehe Inserat Seite 2.

ELLIOTT-FISHER-Buchhaltungs-Maschine

Die elektrische Elliott-Fisher unterscheidet sich von allen übrigen Buchhaltungsmaschinen durch die *flache* Schreibplatte.

Diese sinnreiche Einrichtung gewährleistet in Verbindung mit einer automatischen Kohlepapierzuführung die Beschriftung mehrerer Formulare, verschiedener Größe und Stärke, mit dem bezüglichen Journal in *einer* einzigen Niederschrift.

Bei der elektrischen Elliott-Fisher-Buchhaltungsmaschine können je nach Plattenbreite bis 30 vertikal rechnende Zählwerke, sowie ein horizontal rechnendes, einfaches oder doppeltes Saldierwerk angebracht werden.

Die elektrische Elliott-Fisher ist keine standardisierte Buchhaltungsmaschine und kann individuell jeweils den Bedürfnissen eines jeden Betriebes angepaßt werden.

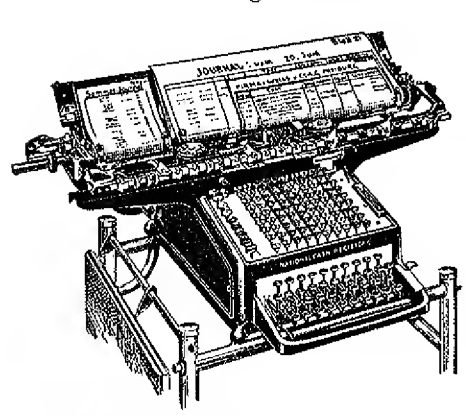
Diese Flexibilität gestattet der elektr. Elliott-Fisher-Maschine, jede vorkommende Arbeit im Rechnungswesen auf kürzestem Wege auszuführen.

Im Faktura-, Dispositions- und Orderwesen leistet die Elliott-Fisher-Maschine mit Endlosformularzuführung vorzügliche Dienste. Auch hier können Maschine und Formulare den jeweiligen Betriebsverhältnissen angepaßt werden. Die Elliott-Fisher hat die größte Durchschlagskraft und das Resultat hiervon: *Bedeutende Einsparungen an Zeit und Geld.*

Preise von Fr. 1800.— an.

Die NATIONAL-Buchhaltungsmaschine, Ellis-Modell

ist die ideale Kombination einer vollautomatischen Addier- und Saldiermaschine mit elektrischem Antrieb und einer Schreibmaschine mit sichtbarer Schrift. Auf der Vorderseite des Wagens aufsteckbare Stops besorgen die diversen Verrechnungsfunktionen und bilden gleichzeitig die Tabulationsanschläge des automatischen Wagens. Die Maschine kann ohne Werkzeug sofort umgestellt werden. Die Rechenmaschine hat Volltastatur. Nullen und Punktuationen werden automatisch geschrieben. Die ELLIS ist ferner mit allen modernen Vorrichtungen ausgerüstet wie: Auto-Datum, Auto-Rotschrift der Negativsaldi, Vorsteckvorrichtung zum gleichzeitigen Beschreiben ungleich wechselnder Formulare, geteilter Walze etc. Es existieren Modelle für alle Zwecke, mit oder ohne Schreibmaschine, mit oder ohne Textabkürzungen, mit zwei oder vier Additionswerken, mit oder ohne direkter Subtraktion, 9—11-stellig, mit 33, 48 oder 62 cm-Wagen. Preis von Fr. 7500.— an.



MERCEDES-Addelektra-Buchhaltungsmaschine

Die Eigenart der Mercedes-Addelektra beruht darin, daß sowohl die Schreib- als auch die Rechentasten durch den Elektromotor betätigt werden. Der Bedienende hat lediglich durch leichte Berührung der Tasten die Motorkraft einzuschalten — daher angenehme, nicht ermüdende Handhabung auch bei den Maschinen mit breitestem Schreibwagen.

Auf die Maschinen können, nach Maßgabe der Wagenbreite (bis 60 cm), Vertikalzählwerke aufgesetzt werden, während zur horizontalen Verrechnung der Zahlenwerte ein oder zwei Querwerke vorhanden sind. In der Maschine mit dreifach gesteuertem Doppelquerwerk hat die Mercedes ein Modell auf den Markt gebracht, das unbegrenzte Buchungskombinationen gestattet, so daß die individuelle Verwendungsmöglichkeit der Addelektra eine fast unbeschränkte ist.

Elektrischer Wagenrückzug und Zeilenschaltung, zwangsläufige Sicherung durch Sperrung bei unrichtiger Niederschrift der Resultate (automatische Klarstern-Einrichtung), automatische Sperrung bei falscher Bedienung gewährleisten schnelle, fehlerfreie Arbeit.

REMINGTON-Buchhaltungsmaschine

Sie ist eine textschreibende Walzen-Buchhaltungsmaschine, welche in einer Niederschrift mehrere Formulare auf verschiedenen Positionen durchschreibt: z. B. Journalbogen, Konto-Korrent-Blatt mit Rechnungsauszug, Kommissions-Statistik etc.

Unbeschränkt ist die REMINGTON-Buchhaltungsmaschine in der Aufaddition von Kolonnen in vertikaler Richtung, z. B. für Zahltagslisten können bis ca. 30 Kolonnen vertikal aufaddiert werden, so daß die Maschine jeweils am Ende jeder Linie das horizontale Total ergibt und am Ende des Journalbogens sämtliche Totale der vertikalen Kolonnen errechnet. Sie kann ferner mit zwei Querzählwerken ausgerüstet werden. Dies ist besonders wichtig bei Buchhaltungen, wo neben Schweizer Währung auch fremde Währung aufzuaddieren ist.

Die REMINGTON-Buchhaltungsmaschinen sind äußerst einfach in der Handhabung. Es existieren Maschinen von ca. Fr. 1000.— an, mit welchen bereits die moderne Durchschreibe-Buchhaltung ausgeführt werden kann. Ferner auch andere Modelle für die Durchschreibe-Buchhaltung, die die Umsätze von Soll und Haben automatisch aufaddieren, endlich auch eigentliche Saldiermaschinen, mit welchen nicht nur die Umsätze von Soll und Haben aufaddiert, sondern die Saldi automatisch errechnet werden.

Siehe Inserat Seite 10.

Die TRIUMPH-Buchungsmaschine

ist für alle Buchhaltungssysteme verwendbar, für Bank-, Industrie-, Handels-, Gehalts- und Lohn- und Betriebsbuchhaltung, für Fakturierung und statistische Arbeiten. Sie ist außerordentlich einfach und praktisch in der Handhabung, eignet sich ebenso gut für die *Zweiblatt-Buchhaltung* (Beschreiben des Journalblattes und der Kontokarten in einem Arbeitsgang), wie für die *Dreiblatt-Buchhaltung* (Beschreiben des Journalblattes, der Kontokarte und der Kontokorrentkarte in einem Arbeitsgang). Die Triumph-Buchhaltungsmaschine ist für den Großbetrieb sowohl als auch für den Kleinbetrieb gleich gut geeignet. Besondere Merkmale sind die sieben Wagengrößen für Papierbreiten von 25—78 cm, die gegeneinander auswechselbar sind, einfache, praktische, solide Vorsteckvorrichtung, Debet-, Kredittaste mit Schrägzahlen in Rotschrift, Überspringeinrichtung, automatischer Setz-Dezimaltabulator mit automatischer Löschung, 45 Tasten = 90 Zeichen, patentierter Zeileneinteilung zum sofortigen Auffinden der Schreibzeilen, auch nachträglich möglicher Einbau eines *Zählwerkes mit automatischer Saldiervorrichtung*. Modelle von Fr. 875.— an.

Siehe Inserat Seite 12.

Elektrische UNDERWOOD-Buchhaltungs-Maschine

Die automatisch-elektrische Underwood-Buchhaltungs-Maschine (über 100 verschiedene Modelle) zeichnet sich vor allem dadurch aus, daß sie elektrisch betätigte, unter Glas sichtbare Zählwerke aufweist, die sich nach Belieben ein- oder ausschalten lassen. Ein Posten kann gleichzeitig in ein oder mehr Zählwerke aufgenommen werden, hier addierend, dort subtrahierend. Ein jedes der 1 bis 7 Zählwerke kann zum Addieren oder Saldieren verwendet werden, d. h. für Quer- oder Vertikalarbeit. Es folgt hieraus, daß die Underwood-Bookkeeping-Maschine ganz einzigartige Anwendungsmöglichkeiten aufweist (z. B. gleichzeitige Saldierung von Franken und fremder Währung, Quantitäten und Werten und dazu die Addition des Tages-Verkehrs).

Die Zählwerke werden durch den elektrischen Antrieb betätigt. Irrtümer können v o r dem Rechnen ohne weiteres korrigiert werden. Alle hauptsächlichen Funktionen (Addition, Subtraktion, Nicht-Addition usf.) erfolgen automatisch. Die Bedienung ist um nur ganz weniges komplizierter wie bei einer gewöhnlichen Schreibmaschine. Die Underwood-Bookkeeping ist mit Spezialwagen zur gleichzeitigen Führung von Journal (oder automatischem Kontrollstreifen) und Konto versehen. Selbsttätiger Rücklauf des Wagens, selbsttätige Aufschaltung des Papiers. Vollkommene Sichtbarkeit, sicheres und erstaunlich rasches Arbeiten.

Preislage von Fr. 6000.— an.

ORMIG-Buchhaltungs-Maschine

Die mühevollen und zeitraubenden Durchschriften sind durch das neue Verfahren nicht mehr notwendig. Mit jeder Schreibmaschine können die Eintragungen, Zeile für Zeile, ohne jede störende Zwischenarbeit rasch geschrieben werden. Eine Hilfskraft übernimmt diese beschriebenen Bogen und erstellt durch die Umdruckmaschine die Übertragungen auf beliebig viele Kartenblätter und Gruppenkarten. Fünf- bis achthundert Buchungen werden pro Stunde derart übertragen. Die Vorteile, die aus diesem verblüffend einfachen Arbeitsprinzip hervorgehen, sind sehr groß. Dem Beamten stehen alle Karten ständig zur Verfügung. Eventuelle Abschriftfehler können vor der Übertragung richtig gestellt werden. Die Bogen können in getrennten Räumen übertragen werden. Das «Ormig»-Umdruckverfahren spart jeder anderen Hand- oder Maschinen-Durchschrift gegenüber 30 bis 50 % an Arbeitsaufwendung.

Die Handhabung der Maschine selbst ist äußerst einfach. Fehlerhafte oder schlecht leserliche Übertragungen sind beinah völlig ausgeschlossen.

Preislage von Fr. 800.— **an.**

Siehe Inserat Seite 16.

DICTAPHONE

älteste Diktiermaschine, erfunden 1882 von Th. Bell. Eine Dictaphone-Anlage besteht aus Diktier-, Abhör- und Abschleifapparat für die Walzen. Für kleinere Verhältnisse können Diktier- und Abhörapparat zu abwechselndem Gebrauch in einen Apparat kombiniert werden.

Die Dictaphone-Apparate sind ganz aus Stahl gebaut, gedrungen, ohne überflüssige Hebel, mit geräuschlosem Universalmotor für Lichtstrom. Großes Gewicht ist auf einfache Bedienung der Apparate gelegt. Der Diktierapparat wird durch einfaches Abheben des Sprachrohrs betätigt und zu seiner Bedienung wird nur eine Hand benötigt. Der Diktierende kann jederzeit wieder überhören, was er diktiert hat. Am Abhörapparat bestehen Einstellungsmöglichkeiten für schnelleren oder langsameren Gang, für laute oder leise Wiedergabe. Vorwärtsschaltung oder Wiederholung durch Fußtasten. Die Wiedergabe des Dictaphones ist heute so gut, daß auch Flüsterton wiedergegeben wird. Die Walzen fassen zirka 700 Quartseiten und kosten nur Fr. 3.50. — Diktierapparat Fr. 1020.—, Abhörapparat Fr. 1010.—, Abschleifer (elektrisch) Fr. 450.—.

Siehe Inserat Seite 5.

STENOPHON

Die *«Stenophon»-Diktiermaschine* neuesten Modells ist nach dem Prinzip des Phonographen konstruiert, an Stelle der Platten werden Walzen verwendet. Das «Stenophon» ist von hoher Leistungsfähigkeit, vollkommener Klangreinheit und arbeitet ohne Nebengeräusche ruhig, abgetönt, ohne jene dem Ohr lästige Klangschärfe. Sie arbeitet zuverlässig, ist das Ergebnis 20-jähriger Erfahrung und gründlicher Beobachtung in der Praxis. Das «Stenophon» zeigt die Vorzüge des Systems:

je eine Membrane für Aufnahme und Wiedergabe,

Diktierwalzen von 18 cm Länge,

sorgfältig durchdachtes Zubehör, federleichter Metallsprechschlauch mit neuem vervollkommnetem «Ultraclar»-Sprechtrichter, schmiegsame Abhörvorrichtung mit Radiokopfbügel und luftgefüllten Gummi-Ohrpolstern,

regulierbarer Tonveredler,

große Aufnahmefähigkeit der Walzen (bis 14 Quartseiten auf eine Walzenlänge), leichte Handhabung, geringes Gewicht (9 kg),

Voll-Universalmotor höchster Präzision, vollständig lautlos laufend, zum Anschluß an alle normalen Lichtleitungen bereit.

Die *«Stenophon»-Abschleifmaschine* für Walzen besitzt automatische Messereinstellung und gewährt hochpolierten Schliff.

Siehe Inserat Seite 14.

BURROUGHS-Fakturiermaschine

Als automatische Rechenmaschine mit einer Schreibmaschine kombiniert, ist die BURROUGHS-Fakturiermaschine befähigt, eine Faktur textlich und rechnerisch von Anfang bis zu Ende in einem Zuge zu erledigen.

Die Maschine addiert, subtrahiert und multipliziert; sie rechnet Preisaufschläge, Rabatte und Skontoabzüge vollständig automatisch, ihre Resultate können in mehreren Zählwerken aufgespeichert und beliebig von einem Zählwerk ins andere übertragen werden. Jedes Resultat wird automatisch durch einen Tastendruck niedergeschrieben, die Zahlen müssen nicht aus einem Zählwerk abgelesen und in die Schreibmaschine eingetippt werden. Unrichtig eingesetzte Zahlen können vor ihrer Niederschrift und Aufnahme ins Rechenwerk durch eine besondere Korrekturtaste gelöscht werden. Die Zahlenreihen werden automatisch nach Stellenwerten untereinander geschrieben, Dezimaltabulation ist nicht notwendig. Elektrische Zählwerks- und Wagenbetätigung und zweckmäßige Anordnung des Tastbrettes gestalten die Bedienung angenehm und ohne Ermüden. Die Anordnung des Hammerwerkes gestattet die Ausfertigung genügender Durchschläge. Die Maschine arbeitet sicher und zuverlässig, viele Schweizer Firmen verwenden sie mit großem Erfolg.

Siehe Inserat Seite 2.

ROYAL INTERFOLD-Fakturiermaschine

Einen «Ruck nach vorwärts» auf dem Gebiete der Verwendung endloser Formulare für Fakturen, Aufträge, Lieferscheine, Ladescheine und dergleichen bedeutet das Erscheinen dieser auf Grund eines vollkommen neuen Prinzips erstellten Fakturier- und Formular-Schreibmaschine.

Das neue Prinzip beruht auf der Verwendung von Carbonbändern an Stelle von Carbonblättern. Diese Carbonbänder werden in beliebiger Anzahl und automatisch zwischen den einzelnen Formularen durchgezogen. Es können ungefähr 1000 Formulare beschrieben werden, bevor wieder ein neues Carbonband eingesetzt werden muß. Eine Manipulation des Carbonbandes von Formular zu Formular, wie es bei den bisherigen Endlos-Formular-Maschinen notwendig war, fällt ebenfalls dahin. Alles geht automatisch vor sich und die Tätigkeit des Schreibers beschränkt sich auf die effektive Schreibarbeit, die Papier-Nachschaltung und das Abreißen der beschriebenen Formulare. Grundpreis Fr. 1450.—.

Zu erwähnen sind noch die Gleichmäßigkeit und Deutlichkeit der Durchschläge, beruhend auf der automatischen Schaltung und daherigen gleichmäßigen Abnützung der Carbonbänder, ferner die rationelle Ausnützung der Carbonbänder und die daraus resultierende Ersparnis an diesem Material, ebenso die angenehme einheitliche Größe aller Formulare.

Siehe Inserat Seite 21.

UNDERWOOD FANFOLD-Fakturiermaschine

Bei der Underwood Fanfold-Durchschreibe-Maschine verwenden Sie Formulare in endlosen Bahnen, bei denen Original und Kopien, fächerartig gefalzt oder gerollt, ein Ganzes bilden. Es werden daher niemals Kopien vergessen. Die Schrift kommt genau auf den Vordruck der Kopien.

Original und Kopien können in verschiedenen Breiten hergestellt sein.

Das Kohlepapier wird durch eine einfache mechanische Vorrichtung immer zwischen den einzelnen Papierbahnen gehalten.

Die fertig beschriebenen Formulare werden wie mit einem Messerschnitt sauber und rasch abgetrennt.

Die folgenden Formulare sind jedoch schon schreibfertig in die Maschine nachgeführt.

Die verschiedenen Kohleblätter werden durch Druck auf einen Hebel selbsttätig aus den beschriebenen Formularen in die neu zu beschreibenden eingeführt. Es entsteht daher keine Unterbrechung durch das Herausnehmen der fertigen Formulare oder Wiedereinführen der neuen.

Für Fakturen, Bestellungen, Bordereaux, Frachtbriefe und Formulare aller Art. Grundpreis Fr. 1750.—.

Die Underwood Fanfold ist auch erhältlich mit elektrischen Rechenwerken für Addition, automatische Subtraktion und Zusammenfassung der Netto-Totale.

HASLER-Frankiermaschine

Das erste und in der Schweiz zugleich am meisten verbreitete Hasler-Modell verfügt über acht Taxwerte mit je einem Zähler. Ferner ist diese Maschine mit zwei Totalisatoren ausgerüstet, mit elektrischem und Handantrieb. Der Zählerbestand wird durch die Postorgane monatlich abgelesen und in Rechnung gestellt. Der ganze Markenverbrauch wird dem Maschineninhaber somit kreditiert.

Ein weiteres Hasler-Modell von größerem Format besitzt die Obliteration. Neben dem Wertstempel befindet sich der leicht einstellbare Datumstempel, der die Entwertung der abgehenden Postsachen im eigenen Büro gestattet und damit in vielen Fällen eine wesentlich raschere Beförderung der Post zur Folge hat. Dieses Modell besitzt zudem einen größeren Raum zum Einsetzen von Reklame-Klischees oder Text.

Während diese beiden Modelle mit festen Taxwerten versehen sind und über keine sogenannten Wertzähler verfügen, bringt ein weiteres Modell, das bisher nur im Auslande verkauft wurde, wesentliche Neuerungen. Die Anzahl der Taxwerte ist *unbeschränkt*. Es können Werte von 3 Cts. bis 99 Fr. 99½ Cts. gestempelt werden. Um den Ansprüchen großer Betriebe Genüge zu leisten, wurde auch die Einführungsöffnung wesentlich vergrößert. Wertzähler und elektrischer Antrieb gehören ebenfalls zu diesem Modell. Preislage von Fr. 1700.— an.

Siehe Inserat Seite 4.

BIELLA-Sichtkartei in Buchform

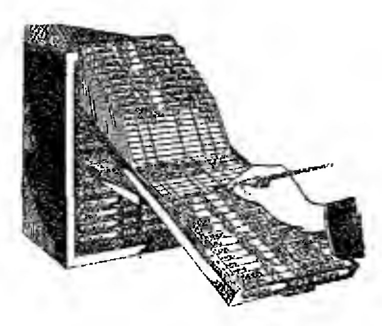
Das Biella-Sichtkarteibuch besteht aus einer solid gearbeiteten Einbanddecke, in deren Rücken die Mechanik zur Aufnahme der losen Blätter eingebaut ist. Die Blätter sind staffelförmig übereinander geordnet, so daß, je nach Blatthöhe, 20—40 Blatt übersichtlich aufliegen. In einem Buch können dementsprechend 500—1200 Blatt untergebracht werden. Die sinnreich konstruierte Verschiebbarkeit der Mechanik ermöglicht das bequeme und leichte Einordnen neuer Blätter an jeder beliebigen Stelle.

Die Überlegenheit dieses Systems zeigt sich am besten, wenn man einen Vergleich zieht mit andern Kartei-Ausführungen. Beim Biella-Sichtkarteibuch: Unmittelbares, bequemes Arbeiten im Buch ohne Herausnehmen der Blätter, erhöhte Übersicht, automatische Anzeige von fehlenden Blättern.

Die Biella-Sichtkartei ist das geeignetste Organisationsmittel für kaufmännische Betriebe, Verwaltungsbehörden usw.

Preise von Fr. 144.50 an, mit 1000 Blatt und Register.

Siehe Inserat Seite 18.



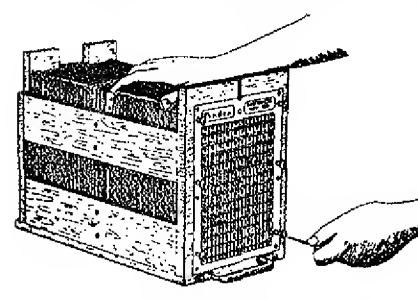
KARDEX-Schuppen-Kartothek.

Das Kardex-System hat sich mit dem Gedanken der Sichtbarkeit die Welt erobert. Kein zivilisiertes Land, in welchem Kardex sich nicht einen großen Kundenkreis erworben hat. Für industrielle und kaufmännische Betriebe jeder Branche, für Verwaltungen, Banken und für die freien Berufe ist Kardex heute sozusagen gleich notwendig geworden wie die Schreibmaschine und das Telephon. Wo es gilt, eine Kontrolle zu vereinfachen und übersichtlicher zu gestalten, kann das Kardex-System angewendet werden. Die sichtbare Anordnung der Karten verschafft gute Übersicht über alle Vorgänge und fördert eine vielfache und rasche Dispositionsmöglichkeit.

„ORGANOS-SELECTOR-FINDEX"

Diese Sortier-Kartei hat sich nun seit etwa zehn Jahren in der Praxis bewährt und in den größten Betrieben Eingang gefunden.

Ein Kasten faßt etwa 600 Kartei-Karten, die nach bestimmten Gesichtspunkten mit Längslochungen von ca. 1 cm Höhe durch einen Lochapparat gelocht werden. Dann werden die Karten in den Kasten gesteckt und nun kann man durch Einstecken eines Sichtstabes an einer der 130 Nummern die Karten nach vielen Gesichtspunkten beliebig ordnen. Nach Einstecken des Sichtstabes kehrt man den Kasten um, worauf die gewünschten Karten um 1 cm aus den übrigbleibenden herausragen, so daß man die Adressen und nötigen Aufschriften ablesen kann.

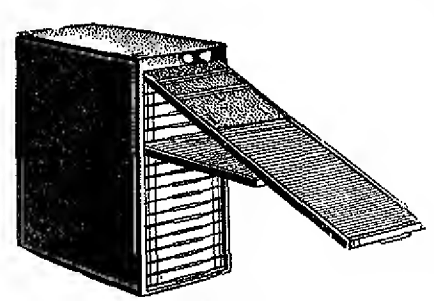


Das System arbeitet absolut sicher und fehlerfrei und ordnet die Karten nach vielen hundert Gesichtspunkten in kürzester Frist. Preis von Fr. 220.— an, umfassend 500 Karten.

Siehe Inserat Seite 23.

RONEO-DEX, Stahl-Sichtkartei

Alle Überschriften sind sichtbar und können mit einem Blicke wahrgenommen werden. Jede Anordnung ist durchführbar. Es werden keine Leitkarten benötigt. Vor- und Rückseite der Karten können gleichmäßig gut beschrieben werden. Zum Schutz des Sichtrandes der Karten können Zelluloidstreifen geliefert, oder jene in sogenannte Taschen gesteckt werden. Bewegliche, farbige Signale ermöglichen ein zuverlässiges Kontrollsystem. Die Kontrollmöglichkeiten werden auch durch das Anbringen von Bemerkungen und Einteilungen auf dem Sichtrand der Karte erreicht. Verlust oder falsches Einreihen von Karten fällt sofort auf. Das Nachführen der Sichtkartei benötigt die halbe Zeit des Nachführens eines Vertikalsystems. Ihre jetzigen Karten können verwendet werden, in Größen: 15 × 10 cm, 20,3 × 12,5 cm, 25 × 20 cm. Stahlkabinette in allen Größen mit Türverschluß.



Einrichtungspreis pro Tasche 50—60 Cts.

Siehe Inserat Seite 20.

STANDARD-Sichtkartei

Mit der Verteuerung der Zeit und des Raumes hat sich die Notwendigkeit herausgestellt, für disponierende Personen Register und Kontrollen über die verschiedensten Vorgänge und Dinge so anzulegen, daß sie rasch Auskunft geben. Die Sicht- oder Schuppenkartei entspricht diesem Bedürfnis. Dabei wird diese Kartei umso tüchtiger sein, je zweckmäßiger ihre technische Einrichtung ist. Die STANDARD-Schuppenkartei ist äußerst sinnvoll eingerichtet. Die Tasche der STANDARD kann ohne weiteres verschiedene Karten aufnehmen, so daß für vier- und fünferlei Kontrollen nur eine Tasche notwendig ist. Das bedeutet Kleinhaltung des Raumes und hohe Rentabilität in bezug auf Suchzeit. Wird die Aufnahmefähigkeit der STANDARD-Tasche mit der Möglichkeit multipliziert, durch Reiter die einzelnen Kontrollen zu nuancieren, so ergibt sich eine hohe Ziffer an Kombinationen. STANDARD nimmt auch Normalformate auf; das ist heute sehr wichtig; denn die Normalisierung aller Papierformate ist nur eine Zeitfrage. Die Bewährung in der Praxis ist so groß, daß STANDARD heute zu den besten Rationalisierungs-Werkzeugen gehört. Der Disponierende findet schnell, mühelos — ohne fragen zu müssen, ohne wartend die Arbeit zu unterbrechen — alle notwendigen Angaben über Kunden, Absatz der einzelnen Warengattungen und Lagerbestand. — Schränke von Fr. 270.— an.

Siehe Inserat Seite 3.

VISIBLEX-Sichtkartei in Buchform

In diesen *Sichtkartei-Büchern Visiblex* werden die einzelnen Blätter ebenfalls *gestaffelt eingeordnet,* so daß von jedem Blatt ein Rand, der Sichtbarkeitsrand, frei liegt, dadurch werden *gleichzeitig 20—40 Blatt vor Augen* geführt. Für schnelle Auswechslungs- und Ergänzungsmöglichkeit der Blätter ist gesorgt. Ein Band faßt, je nach dessen Größe und der Höhe der Blätter, 250 bis 1200 Blatt.

Die besondern Vorteile der Buchform sind:

Bequemes Nachführen, da die Arbeit am gewohnten Schreibtisch besorgt wird.

Ganz bedeutende Raumersparnis, derart, daß eine Kartei von *10 000 Blättern* in einer Reihe von handlichen Büchern noch leicht *auf dem Schreibtisch* plaziert werden kann.

Ihre Preise machen dementsprechend nur einen Bruchteil derjenigen der Schubfach-Sichtkarteien aus und ihr Mehrpreis gegenüber den Vertikal-Kartotheken wird rasch durch Zeitgewinn ausgeglichen.

Die Buchform eignet sich auch sehr gut zur Mitnahme auf den Konferenztisch.

Preis per Buch Fr. 75.— bis 155.—.

Siehe Inserat Seite 8.

VISCARD-ERGA - Sichtkartei

Voranzeige einer im Frühjahr erscheinenden Sichtkartei rein schweizerischer Fabrikation, deren Kasten von der bekannten Erga-Fabrik hergestellt werden. Das System wird sowohl mit Taschen wie auch mit Kartenhaltern erhältlich sein und für alle Normalformate von A 7 bis A 4 hergestellt. Auch die Kasten werden in verschiedenen Größen erhältlich sein. Die Preise sind noch nicht genau festgelegt, werden aber unbedingt konkurrenzfähig sein, und das System bietet nebst verschiedenen Vorteilen in der Handhabung vor allem die bekannte Präzision und Solidität der schweizerischen Erga-Fabrikate.

Siehe Inserat Seite 5.

Die Schnell-Briefkopiermaschine „Excelsior VII"

ist das neueste Erzeugnis der Soennecken-Werke in Bonn. Sie ist ein Automat und liefert Kopien von bisher nicht bekannter Schärfe und Farbkraft. Ihre Vorteile sind:

- einfache Papierführung, automatischer Kopiervermerk, selbsttätige Sammelvorrichtung für die Kopien,
- automatische Schneidvorrichtung vermittels zweier umlaufenden Messer, die störungsfrei und schnell arbeiten.
- Anpassungsfähig und sparsam im Papierverbrauch, auf jede beliebige Kopienlänge von 15—92 cm einstellbar,
- bester Walzendruck, Feineinstellung durch Doppelspindeltrieb,
- betriebssicher, namentlich weil die Gummiwalze ohne Werkzeug ausgewechselt werden kann,
- Einfache Bedienung, leichter Gang, weil das Walzensystem auf Kugellagern läuft,
- automatische Sicherung, die selbsttätig die Maschine sperrt, wenn Störungen im Laufe der Papierbahn eingetreten sein sollten.

Die «Excelsior VII» ist klein, aber fest gebaut und gut durchgearbeitet. Sie besteht aus Stahl, Messing und Bronze und arbeitet mit Hand- und Motorantrieb. Eine große Anzahl Industrie-, Handels- und Bankhäuser empfehlen die «Excelsior VII».

Siehe Inserat Seite 14.

ADDIATOR-Kleinrechenmaschine

Kleine Betriebe, die eine Hochleistungsmaschine nicht voll ausnützen könnten, haben mit der ADDIATOR ganz vorzügliche Erfahrungen gemacht, denn sie schützt, wie jede andere Maschine vor Übermüdung, so daß die Leistungsfähigkeit konstant bleibt. Die Praxis hat zur Genüge bewiesen, daß mit der ADDIATOR nicht nur rascher, sondern auch absolut sicher gerechnet werden kann. Aber auch dort, wo große Maschinen vorhanden sind, leistet die ADDIATOR für Spezialzwecke oder als Ergänzung zu solchen gute Dienste. In Großbetrieben besteht für jeden Rechnenden, dem eine große Maschine schwer zugänglich ist, die Möglichkeit, mit Hilfe der ADDIATOR rasch, sicher und mühelos zu rechnen.

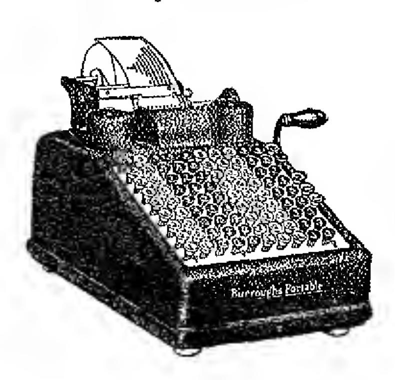
Sie besitzt zwei Rechenwerke für Addition und Subtraktion mit *genau* gleichen Manipulationen. Der Zusatzapparat für Multiplikation und Division macht sie für alle vorkommenden Rechenarbeiten verwendbar, also speziell auch für Abschluß- und Inventurarbeiten. Es werden folgende Modelle hergestellt: Dezimal-, 9- und 12-stellig, mit türkischer Bezeichnung, für englische und indische Währung, sowie für englisches Gewicht.

Preise von Fr. 25.— an. Bürotype Fr. 52.—.

Siehe Inserat Seite 24.

BURROUGHS - Portable

Die zweckmäßige Konstruktion und die solide Bauart der Portable ist der großen BURROUGHS nachgebildet. Ihre lange Lebensdauer und der verhältnismäßig niedrige Preis machen diese Maschine zur billigen Hilfskraft für jeden Bürobetrieb.



Die BURROUGHS-Portable hat Volltastatur, alle Nullen und Punktuationen werden automatisch geschrieben. Bevor die Zahlen gerechnet werden, sind sie auf dem Tastbrett sichtbar und mühelos zu korrigieren, ohne daß die ganze Zahl gelöscht werden muß.

Die Maschine wird 8- oder 10-stellig, mit oder ohne direkte Subtraktion geliefert; sie ist auch mit 30 cm breiter Papierwalze und verstellbarem Wagen erhältlich. Spezialmodelle rechnen in englischer Währung oder mit Bruchzahlen. Ein anderes Modell ist mit Datumvorrichtung versehen und dient zur Anfertigung von Kontoauszügen. Ein Modell mit eingebauter Kassaschublade dient als Registrierkasse.

Siehe Inserat Seite 2.

BURROUGHS-Visible

Die Burroughs-Additionsmaschine mit sichtbarer Schrift und sichtbarem Tastbrett (Volltastatur) tritt durch gefälligen Aufbau und solide Konstruktion besonders hervor.

Die Rechenfähigkeit ist 8- oder 10-stellig. Die Maschine ist mit Nichtschreibtaste, Nichtadditionstaste, Repetitionstaste und Korrekturtasten versehen. Beim neuen Modell ist Totaltaste und Subtotaltaste bei einhändiger Bedienung rechtsseitig angebracht.

Der Normalwagen hält eine 10 cm breite Papierrolle. Die Maschine ist aber im allgemeinen mit 31 cm breitem Tabulationswagen ausgerüstet.

Anwendung der Burroughs-Visible: Additionen, Tabellenausrechnungen mit Nummern, Gewicht, Maß und Frankenkolonnen. Ein Spezialmodell mit Datumvorrichtung dient zur Anfertigung der Kontoauszüge. Ein anderes Modell ist speziell für Multiplikation gebaut.

Siehe Inserat Seite 2.

Die DIRECT-Additionsmaschine (Schweizerfabrikat)

Als nichtschreibende Tasten-Additionsmaschine bildet die DIRECT eine Klasse für sich, indem sie sich nicht unwesentlich von den anderen dieser Kategorie zugezählten Maschinen unterscheidet.

Sie besitzt eine 10-stellige Vollklaviatur (Einstellwerk) und ein 11-stelliges sichtbares Resultatwerk. Bemerkenswert an dieser Maschine ist der Umstand, daß mit Einstellkontrolle gerechnet werden kann, d. h. jede eingestellte Zahl erscheint vor ihrer Übertragung ins Resultatwerk in den Schauöffnungen des letzteren zur Kontrolle. Daneben kann die Maschine leicht umgestellt werden, damit diese Einstellkontrolle unterbleibt, z. B. bei Multiplikationen, die sehr rasch ausgeführt werden können. — Beachtenswert ist ebenfalls die Vorrichtung für direkte Subtraktion, die verblüffend einfach und darum um so angenehmer ist. — Eine weitere sinnreiche Vorrichtung sorgt dafür, daß beim Rechnen ohne Kontrolle im Falle unvollkommenen Tastendruckes, wodurch ein nicht beachteter Fehler entstehen würde, sofort die ganze Tastatur blockiert ist, unter Anzeige des gemachten Fehlers.

Nicht nur dank ihrer Vorzüge, sondern besonders auch dank ihres billigen Preises füllt die DIRECT unstreitbar eine bisher im Rechenmaschinenmarkte bestandene Lücke. Preis Fr. 750.—.

Siehe Inserat Seite 21.

Schreibende Elektro-BARRETT

Die BARRETT ist als äußerst dauerhaft und präzis gebaute, tragbare, schreibende Pultaddiermaschine seit 20 Jahren bekannt. Im Laufe der Zeit wurde die Konstruktion noch wesentlich vereinfacht. Eine großzügige und durch unbeschränkte finanzielle Mittel möglich gewordene Serienfabrikation führte zu einer Verbilligung dieser Maschine, die kaum für möglich gehalten wurde. Die BARRETT ist so konstruiert, daß sie unter allen Umständen auch härtester Beanspruchung jahrelang widersteht. Der sogenannte mechanische Service, den andere derartige Maschinen in weitgehendem Maße benötigen, fällt bei der BARRETT, wo er in Form einer robusten Qualitätsarbeit eingebaut worden ist, praktisch dahin. Die Elektro-Barrett war eine der ersten brauchbaren elektrischen Addiermaschinen und hat sich dieselbe seit einem Jahr mit regelmäßigen Ablieferungen sehr gut eingeführt und auch bewährt. Preise von Fr. 780.— bis Fr. 1450.—.



Siehe Inserat Seite 19.

BRENNAN

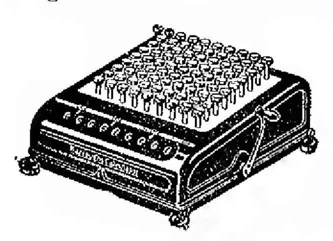
Als Neuigkeit auf dem Gebiet der schreibenden Additionsmaschinen gilt heute die kleine, handliche BRENNAN-Additionsmaschine mit Zehntasteneinstellung. Die Vorzüge der BRENNAN liegen besonders darin, daß sie infolge ihres leichten Gewichtes überall hintransportiert werden kann. Sie kann mit Leichtigkeit neben der Arbeit auf dem Pult bedient werden, da sie nicht größer ist wie ein Tischtelephon. Sie wird auch mühelos mit einer Hand von einem Platz zum andern getragen. Die einfache Bedienung der Maschine mittels der rechten Hand gestattet ein rasches und sicheres Arbeiten. Die Konstruktion dieser handlichen Maschine ist unübertroffen, und das zum Bau verwendete Material ganz erstklassig Der Preis dieser Maschine ist niedriger als der einer Schreibmaschine.

Preis Fr. 675.—.

Siehe Inserat Seite 11.

BURROUGHS - Calculator

Der BURROUGHS-Calculator ist eine nicht schreibende Rechenmaschine zum Addieren, Multiplizieren und Dividieren. Leichte Handhabung und Zuverlässigkeit machen ihn zum schnellsten Rechner. Die eingestellten Zahlen werden sofort zum Resultat verarbeitet, ein besonderer Hebelzug hiezu ist nicht erforderlich. Zweckmäßig angeordnete Schaulöcher zeigen sogleich das fertige Resultat an.



Der BURROUGHS-Calculator findet Anwendung im Bankbetrieb zum Zinsnummernrechnen, für Effekten- und Devisenrechnungen, Wechselabrechnungen, sowie als Additionsmaschine; in Handel und Industrie zur Fakturenkontrolle, Zahltagsrechnung, Kostenberechnung, Flächen- und Körperberechnungen etc.; durch seine angenehme und solide Konstruktion ist er im großen, wie im kleinen Bürobetrieb gut eingeführt. Es gibt Schweizer-Firmen, die 100 und mehr dieser Maschinen benützen.

Siehe Inserat Seite 2.

CONTINENTAL-Pult-Saldiermaschine

Die Wanderer-Werke haben soeben ein neues Fabrikat auf den Markt gebracht, das den ersten Weltmarken ruhig an die Seite gestellt werden kann — die CONTINENTAL-Pultsaldiermaschine. Sie ist 10-stellig und ermöglicht direkte Subtraktion auch unter Null. Im übrigen weist sie alle Vorrichtungen der neuzeitlichen Pult-Addiermaschinen auf:



Leichtes Gewicht, staubdichtes, in braunem, warmem Farbton gehaltenes Gehäuse.

Volltastatur mit übersichtlich angeordneten weißen und schwarzen Tasten.

Bequem ablesbare, sofort sichtbare Schrift.

Automatischen Nullendruck. Automatische Wiederholung gleicher Zahlen.

Automatische Kennzeichnung der nicht addierten Zahlen durch Spezialzeichen.

Automatische Kennzeichnung: der subtrahierten Zahlen, der positiven Zwischensummen, der positiven Endsummen, der negativen Zwischensummen, der negativen Endsummen. Preise von Fr. 950.— bis 1150.—.

Sperrvorrichtungen verhindern falsche Bedienung der Maschine.

Die Maschine kann auch ohne Subtraktions-Einrichtung, als CONTINENTAL-Pult-Addiermaschine geliefert werden.

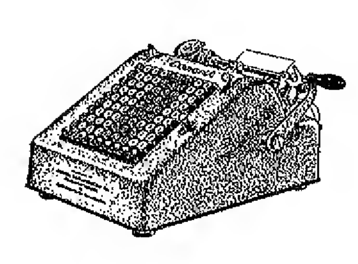
CORONA

«Die Addiermaschine für jeden Geschäftsbetrieb».

Modell 10 mit zehnstelligem Resultatwerk und neunreihiger Tastatur.

Modell 8 mit achtstelligem Resultatwerk und siebenreihiger Tastatur.

Hauptsächlichste Merkmale dieses neuen amerikanischen Fabrikates:



1. Vollständig sichtbare Schrift; 2. große, gut leserliche Zahlen; 3. selbsttätige Farbbandumschaltung; 4. Standard-Tastatur; 5. gesonderte Reihenkontrolle; kombinierte Repetier- und Korrigiertaste; 7. Total- und Subtotal-Taste; 8. außergewöhnlich leichter Hebelzug; 9. ausgesprochen rechtshändige Bedienung; 10. Nichtschreibhebel und Nichtaddiertaste; 11. automatisches Schreiben der Nullen; 12. gefälliges, solides Aluminiumgehäuse.

Preise von Fr. 550.— bis Fr. 675.—.

SCRIBOLA

Diese schreibende Additionsmaschine von der Breite einer Damenhand und der doppelten Länge einer solchen, die trotz ihrer Kleinheit Summen bis 99 999 999.99 faßt, bedeutet bei beschränkten Platzverhältnissen, oder zum Herumtragen die Lösung eines Problems. Wo amerikanische Journale geführt oder große Tabellen addiert werden, kann man eine so kleine Maschine unmittelbar neben die zu rechnenden Zahlen stellen, wodurch das Übertragen derselben auf die Maschine für die Augen und für die Hand den kürzesten Weg ergibt. Der Preis von Fr. 460.— ermöglicht selbst kleinsten Geschäften die Anschaffung, und bei großen Unternehmen findet die «Scribola» für gewisse Zwecke neben den Riesenschwestern nützliche Verwendung. — Die 13-stellige Maschine ist nur 15 mm breiter und kostet Fr. 127.— mehr. Sie ist eine ideale Hilfsmaschine bei der Buchhaltung in kleineren Geschäften, da sie dort meistens ausreicht, um Soll und Haben gleichzeitig nebeneinander aufzuaddieren, den Saldo zu ziehen, Datum, Nummer, Gewicht etc. schreibend, addierend, oder nicht addierend neben Beträge zu setzen usw.

Siehe Inserat Seite 7.

Die amerikanische Additionsmaschine VICTOR

Die amerikanische Additionsmaschine VICTOR, in weiten Geschäfts- und Fachkreisen zwar schon längst und gut bekannt, verdient hier noch besonders erwähnt zu werden.

Neulich wurde die VICTOR noch bedeutend verbessert, indem sie mit der sog. *direkten Subtraktion* ausgerüstet wurde. Durch diese Neuerung wird nun ermöglicht, Soll- oder Habensaldo und die Bilanz am Ende jeder Seite augenblicklich festzustellen und falsch getippte Posten sofort korrigieren zu können.

Die VICTOR besitzt die vorteilhafte dreifache Sichtbarkeit (und damit Kontrolle) eines getippten Betrages. Die Zwischentotal-, die Repetitions- oder Multiplikations- und die «Non Add»-Taste (Kontrolltaste) fehlen natürlich nicht und stempeln sie dadurch zu der praktischsten Additionsmaschine. Der Hebelzug ist ausbalanciert, in allen Stellungen gleich leicht und bewirkt rasche und fast geräuschlose Operation im Zählwerk.

Sämtliche innern Teile, bis auf das kleinste Federchen und Schräubchen sind mit einem Spezialverfahren galvanisiert (Cadmium) und folglich vollständig rostfrei und immer rein.

Preise: 6-stellig Fr. 625.—; 8-stellig Fr. 700.—; 8-stellig, mit direkter Subtraktion Fr. 775.—; 8-stellig mit Wagen, 37 cm, Fr. 850.—; 10-stellig, mit direkter Subtraktion Fr. 975.—.

Siehe Inserat Seite 16.

„R“

Die «R»-Maschine ist die kleinste und billigste tragbare, auf Streifen schreibende Rechenmaschine mit elektrischem Antrieb. Ihre Abmessungen sind: 14 × 32 × 26 cm, Gewicht 10 kg. Preise von Fr. 950.— bis 1700.—. Das Resultatwerk ist 10-stellig (bis 99 999 999.99). Der Stellenwert der zu rechnenden Zahlen wird von der Maschine automatisch eingestellt. Die Einstellung erfolgt mittels zehn übersichtlich angeordneten Tasten (0—9), daher rasches und sicheres Spielen der Posten, wobei das Blindtasten zur selbstverständlichen Gewohnheit wird. Direkte Subtraktion, Multiplikationsvorrichtung und sichtbares Zählwerk (für direkte Division wichtig) sind vorhanden. Die Korrekturtaste ermöglicht, falsch eingestellte Zahlen durch einen Druck teilweise oder ganz wieder auszulöschen. Das Farbband läuft, wenn eine Spule abgelaufen ist, automatisch zurück. Der Druck ist zweifarbig (Endresultat rot). Kein Leerzug vor dem Schreiben von Sub- oder End-Total. Bei Versagen des Stromes oder des Motors kann die «R» ohne weiteres durch die Handkurbel bedient werden.

Siehe Inserat Seite 7.

ARCHIMEDES, Elektrische Glashütter Tasten-Rechenmaschine

Aufbau einfach, klar, übersichtlich. — Die wenigen Handgriffe liegen rechts. Bedienung mit *einer Hand,* auch der linken. — Handliche Größe, geringes Gewicht und ruhiger Gang ermöglichen Verwendung auf jedem Schreibtisch. — Handballentaste für automatische Addition, Subtraktion und Dauerschaltung. — Kontroll-Schaulöcher, (+ —) für die durch Tasten oder automatisch erfolgende Umsteuerung der Zählwerke für Resultat oder Quotient (mit durchgehender Zehnerübertragung). — Vollautomatische Multiplikation mit selbsttätiger Schlittenverschiebung nach beiden Richtungen. — Vollautomatische Division mit festem Dezimalpunkt im Quotienten bei blitzschneller Einstellung von Dividend und Divisor auf der Tastatur. Einrücken des «Div.»-Hebels in der Pfeilrichtung steuert selbsttätig die Zählwerke auf «Division» (+ —), den Schlitten auf Linksgang und setzt die Maschine in Betrieb. — Motor mit einem Griff abnehmbar. — Bei Stromunterbrechung bequeme Bedienung mit Handkurbel, dabei selbsttätige Schlittenverschiebung bei Multiplikation und vollautomatische Division.

Die Speichermodelle ermöglichen die Aufspeicherung — Addition — von Einzelresultaten und gestatten die Lösung von Zwischenrechnungen, ohne die Maschine völlig zu entleeren. Preise von Fr. 1525.— an.

Siehe Inserat Seite 4.

BRUNSVIGA

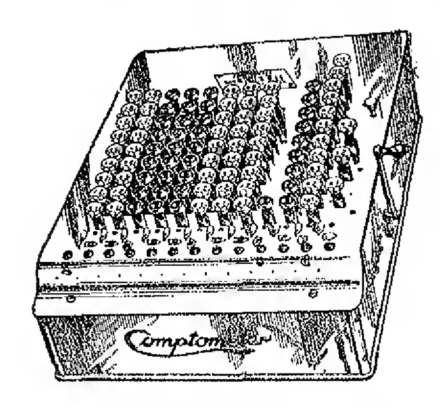
Die BRUNSVIGA-Maschinen verdanken ihren Weltruf und ihre stets führende Stellung ihrer unverwüstlichen Solidität und ihren stets epochemachenden Neuerungen. Neben den bekannten Universalmodellen liefert die Fabrik die einzig dastehenden «NOVA»-Typen, Maschinen mit welchen vermittels einer sinnreichen Einrichtung errechnete Produkte mit einem einzigen Zug wiederum direkt ins Einstellwerk übertragen werden können. Diese Vorrichtung hat fast überall Verwendung (Kalkulations-, Fakturenbüro, Bau- und Holzgewerbe).

BRUNSVIGA-Maschinen sind im Handel, in der Industrie, bei Behörden und Gewerben überall bestens eingeführt. BRUNSVIGA-Maschinen werden in ca. 15 Modellen geliefert. Der Preis variiert je nach Leistungsfähigkeit und Kapazität. Als neuestes Modell sei die BRUNSVIGA mit elektrischem Antrieb erwähnt. Als moderne Maschine besitzt die BRUNSVIGA selbstverständlich auch Zehnerübertragung im Umdrehungszählwerk, was besonders vorteilhaft für abgekürztes Multiplizieren und Dividieren ist. Tausende von BRUNSVIGA-Maschinen werden heute schon im Schulunterricht verwendet. Preise von Fr. 650.— an.

Siehe Inserat Seite 11.

COMPTOMETER-Rechenmaschine

Diese Maschine zählt zu den ältesten bewährten Rechen- und nichtschreibenden Additionsmaschinen. Sie wird 8-, 10- und 12-stellig hergestellt und wiegt nur 9 Kilo. Die Maschine arbeitet unter allen Umständen garantiert fehlerfrei und sperrt den gesamten Mechanismus bei falscher Bedienung. Ein Signal gibt an, ob die Maschine vor der Inanspruchnahme völlig leer ist. Wird eine Taste nicht genügend heruntergedrückt, so funktioniert die Maschine nicht eher, bis man den Fehler korrigiert hat. So werden Irrtümer vermieden, die eine ganze, lange Rechnung unnütz machen können.



Die Maschine soll möglichst blind bedient werden. Dann leistet sie ganz außergewöhnliche Arbeit. Sie wird gleicherweise für Addition wie für Multiplikation, Division und Subtraktion verwendet.

Preise von Fr. 1675.— bis Fr. 2250.—.

DEMOS - Rechenmaschine

(Schweizerfabrikat)

Diese Maschine gehört zur Klasse der Rechenmaschinen für alle vier Operationen (Vier-Spezies-Maschinen). Sie ist eine hervorragende Kalkulationsmaschine, auf welcher Multiplikationen mit außerordentlicher Schnelligkeit gemacht werden können. Sie eignet sich ferner vorzüglich für kombinierte Rechnungen, so kann z. B. eine Dreisatz-Aufgabe auf dieser Maschine in einer einzigen Operation gelöst werden.

Als besondere Merkmale dieser Maschine sind noch zu erwähnen: Bei der Multiplikation muß zwecks Wagenverschiebung mit Kurbeln nicht innegehalten werden; ein Fingerdruck auf einen Knopf genügt, um während der Kurbeldrehung in die nächste Stelle zu übergehen. — Alle Einstellungen und Resultate können in gerader, natürlicher Linie abgelesen werden. — Die Wagenverschiebung bei Multiplikationen erfolgt in der natürlichen Lesrichtung des Multiplikators. — Sobald die Kurbel die Drehung begonnen hat, sind die Einstellhebel blockiert.

Die Maschine ist im gesamten Baugewerbe ausgesprochen stark verbreitet, findet aber auch auf vielen anderen und vielseitigen Gebieten eine vorteilhafte Verwendung. Preise Fr. 300.— bis Fr. 600.—.

Siehe Inserat Seite 21.

EOS-Rechenmaschine

Die nach ganz neuen Prinzipien gebaute, ungewöhnlich handliche und praktische Rechenmaschine EOS befriedigt endlich das langgefühlte Bedürfnis nach einem billigen und doch erstklassigen Hilfsmittel, das alle Ihre vorkommenden Rechenarbeiten mühelos und unbedingt zuverlässig ausführt. Die EOS hat ihren Platz auf dem Ladentisch, auf dem Pult des Kassiers, des Fakturisten, des Lohnbuchhalters; sie ist die unentbehrliche, zeitsparende und gewinnbringende Mitarbeiterin des Gewerbetreibenden, des Handelsmannes und des Professionisten.



Die Maschine ist im Einstellwerk 9-, im Kontrollwerk 8- und im Resultatwerk 13-stellig, genügt also hinsichtlich Kapazität auch größern Ansprüchen. Sie besitzt eine gutdurchdachte, automatisch arbeitende Addiervorrichtung, durchgehende Zehner-Übertragung im Resultatwerk, lange und praktische Einstellgriffe, geradliniges Kontrollwerk der eingestellten Zahlen und eine Vorrichtung, die ein stellenweises oder gänzliches Verschieben des Rechenwerkes erlaubt. Gewicht 6,8 kg, Ausmaße 22/21/13 cm.

Preise Fr. 525.— und Fr. 575.—.

Siehe Inserat Seite 19.

FACTA

Die «Facta» ist die kleinste mechanische Rechenmaschine.

Sie ist bloß 20 cm lang, 10 cm breit und 9 cm hoch. Gewicht: 1250 Gramm. Das Einstellwerk ist 8-stellig, das Umdrehungszählwerk 5-stellig und das Resultatwerk ist 10-stellig. Die Zehnerübertragung im Resultatwerk geht bis zur achten Stelle durch. Die «Facta» ist nach dem Sprossenradprinzip gebaut, jedoch mit stark vereinfachtem Mechanismus ausgestattet, der zum Beispiel die negative oder Minus-Kurbelung nicht gestattet. Die im Einstellwerk gezogenen Zahlen sind in gerader Linie zur Kontrolle ablesbar. Die «Facta» eignet sich für Addition, Division und besonders Multiplikation. Für Inventurarbeiten, Kontrolle von Fakturen, Preiskalkulationen, Ausmaßberechnungen, Umrechnung von Kursen usw. ist sie eine gute Hilfe. Der Preis beträgt nur Fr. 190.—, einschließlich Anlernung.

Siehe Inserat Seite 7.

HAMANN-MANUS

Da, wo viele Divisionen vorkommen und eine kleine handliche Maschine gewünscht wird, ist die HAMANN-MANUS oder die HAMANN-Halb- oder Vollautomat die willkommene Rechenmaschine. Die HAMANN-Maschinen zeichnen sich besonders dadurch aus, daß sie handlich und im Format sehr klein sind; zudem besitzen sie automatische Division. Die HAMANN-Vollautomat wird zudem mit vollautomatischer Multiplikation geliefert. Die Bedienung der Maschine erfolgt mit der rechten Hand allein, so daß die linke für andere Arbeiten, wie Blättern, Nachfolgen der Zahlen etc. verwendet werden kann. Mit besonderer Vorliebe wird die HAMANN-Maschine bei Banken und andern Firmen verwendet, wo viel und rasch dividiert und multipliziert werden muß. Infolge der Zehnerübertragung im Umdrehungszählwerk, des Anzeigewerks im Einstellwerk, der bequemen Nullstellung, bieten diese HAMANN-Maschinen Gewähr für zuverlässiges und rationelles Arbeiten.

Siehe Inserat Seite 11.

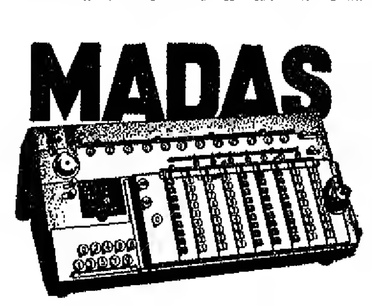
LIPSIA

Die unter der Marke «Lipsia» bekannten Vierspezies-Rechenmaschinen werden in zwölf verschiedenen Modellen nach dem «Odhner»-Prinzip gebaut. In Preislagen von Fr. 475.— bis Fr. 1100.—, je nach Stellenzahl und Ausrüstung, erhältlich, leisten sie in Handel, Gewerbe, Industrie, Verwaltung usw. bei allen Rechenarbeiten gute Dienste, insbesondere für Multiplikation und Division. Die kleinen Abmessungen und das geringe Gewicht dieser Art Maschinen machen sie zu stets dienstbereiten Mitarbeitern, die auch genügend robust sind, um selbst großen Anforderungen gerecht zu werden. Alle Modelle sind mit Sicherungen versehen, welche die richtige Vornahme der verschiedenen Manipulationen nachprüfen und bei Mißgriffen warnen oder sperren. Auch auf gefälliges, schmuckes Aussehen ist Wert gelegt. Bei einigen schweizerischen Handelsschulen dient die «Lipsia» für Unterrichtszwecke in dem obligatorisch eingeführten Fach «Maschinenrechnen».

Siehe Inserat Seite 7.

MADAS Super-Vollautomat

Die bestbekannte Schweizer Rechenmaschine MADAS für alle vier Rechenarten ist im Laufe der Zeit derart mechanisiert worden, daß sie sich bis zur Stunde allein den Namen super-vollautomatische Rechenmaschine mit Tasten mit Recht zulegen darf. Deren Fabrikanten, die H. W. Egli A.-G., Zürich-Wollishofen, haben 35-jährige Erfahrung in der Konstruktion von Rechenmaschinen. Ihre Produkte sind nicht nur durch die eigenartige, vorteilhafte Konstruktion eingebürgert, sondern speziell wegen der Handlichkeit und einfachen Bedienung aller Modelle. Die neueste MADAS-Rechenmaschine überrascht alle Kenner durch die äußerst rationelle Wirkungsweise der Rechenmechanismen. Die Produkte MADAS (und auch Millionär) stehen auf der höchsten Stufe technischer Vervollkommnung. Tausende von Besitzern derartiger Maschinen haben dies immer und immer wieder spontan bekundet. Preise Fr. 1400.— bis Fr. 3600.—.



Siehe Inserat Seite 19.

MARCHANT-Rechenmaschine

Ihren Erfolg hat sie wohl in der Hauptsache zwei Gründen zuzuschreiben: Erstens, daß sie in 16 verschiedenen Modellen, von der kleinen billigen MARCHANT mit Schiebereinstellung angefangen, bis zum vollendeten Automaten fabriziert wird. Zweitens dem Umstand, daß die MARCHANT alle ihre Modelle klein dimensioniert, ob es sich um eine einfache Hand-Tastenmaschine oder um einen Automaten handelt, der vollautomatisch multipliziert und dividiert. Im Gegensatz zu andern, schwerfällig und breitgebauten Systemen gibt die Bauart der MARCHANT die Möglichkeit, die Maschine bequem auf jedes Pult oder neben der Schreibmaschine zu plazieren. Die bei der MARCHANT einzig dastehende elektrische Nullstellung ermöglicht aber auch die Bedienung der Maschine mit einer einzigen Hand, so daß also z. B. der Rechnende mit der rechten Hand schreiben, und mit der linken Hand die Maschine bedienen kann. Sehr wichtig ist an der MARCHANT die Tatsache, daß sie von Anfang an keinen springenden oder hüpfenden Wagen besaß, sondern ein kleines, nur 18 cm breites, gleitendes Rechenwerk. Dies bedingt ein geräuschloseres Arbeiten und ein besseres Ablesen der Resultate.

Die MARCHANT addiert, multipliziert, subtrahiert und dividiert, und ist infolge der großen Stellenzahl auch sehr gut für Dreisatzrechnungen zu gebrauchen. Preislage von Fr. 675.— an. **Siehe Inserat Seite 24.**

MERCEDES-EUKLID - Rechenmaschine

Die MERCEDES-Büromaschinen-Werke A.-G., Zella-Mehlis, die sich durch die Fabrikation elektrischer Büromaschinen Weltruf erworben haben, bringen auch eine vollautomatische Rechenmaschine für alle vier Rechenarten, die EUKLID, auf den Markt. Es war das die erste Rechenmaschine mit vollautomatischer Multiplikation. Ihre Eigenart besteht darin, daß die Faktoren zum voraus sichtbar als Ganzes in der natürlichen Schreibweise eingestellt werden.

Einige weitere Vorzüge der EUKLID sind:

Während die Maschine automatisch rechnet, kann schon mit der Einstellung des folgenden Faktors begonnen werden. Fließarbeit.

Sie führt den Wagen nach jeder Rechenoperation automatisch in die Start-Position zurück.

Direkte Einstellung des Dividenden.

Sämtliche Zahlenwerte sind geradlinig ablesbar.

Übersichtliches Zahlenbild.

Durchgehende Zehner-Übertragung in allen Zählwerken bis zur höchsten Stelle.

Sperrungen gegen falsche Bedienung.

Ruhiger, stoßfreier Gang der Maschine.

METAL

Die METAL-Rechenmaschine ist eine Universal-Tastenmaschine, mit den modernsten Einrichtungen ausgestattet. Sie wird in vier Hauptmodellen fabriziert: Handmaschinen mit und ohne automatische Division, Halbautomaten und Vollautomaten mit elektrischem Antrieb. Ein besonderer Vorteil besteht darin, daß eine Handmaschine mit automatischer Division später durch Zulegung der elektrischen Anlage in drei Minuten ohne weiteres und mühelos in einen Halbautomaten umgewandelt werden kann. Einige Vorteile der METAL: Genaue Übereinanderlagerung der einzelnen Stellen des Tasten-, Resultat- und Umdrehungszählwerkes (daher klares und übersichtliches Zahlenbild), kleines Format, gleitendes Lineal, Zehnerübertragung im Umdrehungszählwerk, einfache Bedienung, Umschaltung beider Zählerwerke in plus oder minus mittels eines Tastendruckes und dennoch separate Behandlung beider Zählwerke, automatische Ein- und Ausschaltung des Motors, automatischer beidseitiger Wagentransport. — Die obenerwähnten Eigenschaften gestatten eine vielseitige Verwendungsmöglichkeit und lassen infolgedessen die Anschaffung einer METAL-Rechenmaschine sich besonders wirtschaftlich auswirken. Auf Grund ihrer vorzüglichen Qualität und Leistungsfähigkeit hat sie bei größten Industriefirmen, Banken und behördlichen Betrieben in steigendem Maße Eingang gefunden. Modelle von Fr. 1350.— an.

Siehe Inserat Seite 11.

MILLIONÄR-Rechenmaschine

Die «Millionär» verdient besondere Beachtung, sie ist seit Jahren bei Banken, Versicherungen, in der Großindustrie, bei Spinnereien und Vermessungs-Unternehmungen eingeführt, und könnte dort durch kein anderes System je ersetzt werden. Aber auch weit über unsere Grenzen, nach der Türkei, nach China, Japan, nach Amerika trägt sie unsern nationalen Stolz, und trägt sie ihre unübertreffbaren Eigenschaften: Dauerhaftigkeit, geräuschloser Gang, schnelles Rechnen.

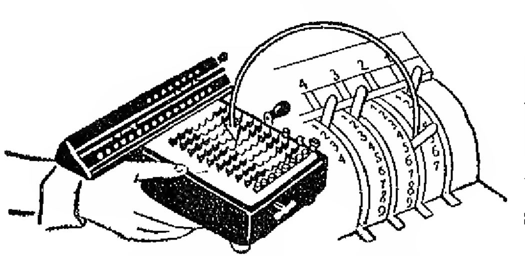
Wo die modernsten Maschinen anderer Systeme für eine einfache Multiplikation etwa zwanzig Kurbeldrehungen erfordern, nebst drei bis fünf Linealverschiebungen, rechnet die «Millionär» die gleiche Aufgabe in vier bis sechs Umdrehungen, in weniger als der halben Zeit. Durch ihre außergewöhnliche Wirkungsweise ist sie praktisch fast keiner Abnützung unterworfen, und es ist gar nichts Außergewöhnliches, wenn eine «Millionär» noch nach 25 Jahren uneingeschränkte Dienste leistet. Die Erfindung dieses hervorragenden Mechanismus ist das Verdienst des Schweizer Ingenieurs O. Steiger. Vor 33 Jahren war es das beste Prinzip, und ist es heute noch, unverändert und unübertroffen.

Siehe Inserat Seite 19.

MONROE - Noiseless Schnelladdler- und Rechenmaschine

(Tasten-Maschine) ist das neueste Produkt der weltbekannten Monroe-Rechenmaschinen-Werke in Orange, U. S. A.

Sie bringt die Befreiung von der schweren Maschine und ermöglicht viel wirksamere Ausnutzung.



Ihre aufsehenerregenden Vorzüge sind: Sehr rasches Arbeitstempo; kein lästiger, ermüdender Maschinenlärm mehr; geringe Platzbeanspruchung; beweglich und leicht; handliches Köfferchen; solide Stahlkonstruktion.

Die Monroe ist unerreicht, was die Einfachheit der Handhabung anbelangt: Kurbeldrehung vorwärts = Addition oder Multiplikation, Kurbeldrehung rückwärts = Subtraktion oder Division. Preise von Fr. 1250.— bis Fr. 6000.—.

TIM- und UNITAS-Rechenmaschinen

Die TIM- und UNITAS-Rechenmaschinen sind nach dem bewährten Thomas-System gebaut. Die TIM mit einem Resultatwerk, die UNITAS mit zwei Resultatwerken, erstere in sechs, letztere in vier verschiedenen Größen.

Die UNITAS-Rechenmaschine unterscheidet sich von der TIM dadurch, daß sie mit einem doppelten Resultatwerk, d. h. doppeltem Lineal ausgestattet ist. Dadurch wird die Berechnung folgender Formel sehr praktisch ermöglicht: $(a \times b) + (c \times d) =$ wobei die Zwischenprodukte registriert werden und zum Schluß der Berechnung das Gesamtresultat automatisch in der Maschine erscheint. Selbstverständlich ermöglicht das doppelte Resultatwerk noch viel andere Anwendungen, zum Beispiel:

300 m à Fr. 1.25 =	Fr. 375.—	Nach Errechnung des dritten Postens erscheint das Endresultat, Fr. 1243.55 automatisch im zweiten Zählwerk.
125 m à » 4.35 =	» 543.75	
28 m à » 11.60 =	» 324.80	
	Fr. 1243.55	
Fakturabetrag . .	Fr. 1834.65	Sowohl der Fakturabetrag als auch der Skonto und der Nettobetrag sind gleichzeitig in beiden Zählwerken ersichtlich.
4 % Skonto . . .	» 73.40	
	Fr. 1761.25	

Sämtliche Maschinen können mit elektrischem Antrieb geliefert werden. Preise: Tim von Fr. 695.— an, Unitas von Fr. 2100.— an, je nach Modell.

Siehe Inserat Seite 13.

Die THALES- Rechenmaschine

basiert auf dem Prinzip der Odhner-Maschinen. Durchkonstruiert bis in alle Details, ist sie wohl in die Reihe der erstklassigen Universalrechenmaschinen zu setzen. Neben Modellen mit und ohne Kontrolleinstellwerk, für 10-stellige Resultate, kann die THALES-Rechenmaschine auch in Typen für 13-, 18- und 20-stellige Ergebnisse, mit oder ohne Zehnerübertragung und mit automatischer oder ohne automatische Umschaltung im Zählwerk, also mit einem oder zwei Zählwerken, geliefert werden. — Der Verschiedenartigkeit der Rechenarbeiten in den einzelnen Betrieben, sowohl als auch der Rentabilität einer THALES-Rechenmaschine für jeden Besitzer kann somit in weitgehender Weise Rechnung getragen werden. — THALES-Modelle existieren für jeden Betrieb und für jegliche Bedürfnisse. — Typen von Fr. 490.— bis Fr. 1000.—. THALES-Rechenmaschinen rechnen alles.

TRIUMPHATOR

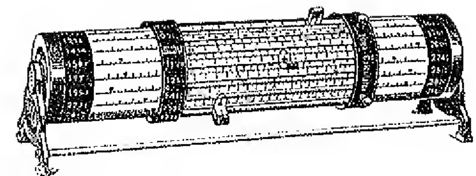


Rechenmaschinen des Sprossenradprinzips für alle vier Rechnungsarten

Erste Maschine dieses Systems mit der wichtigen Zehnerübertragung im Umdrehungszählwerk (für abgekürzte Multiplikation und Division). Es sind hauptsächlich zehn verschiedene Modelle im Handel. Die Preise bewegen sich zwischen Fr. 375.— für die kleinste, 4 kg wiegende, 6/5/11-stellige K 3 bis zu Fr. 2800.— für die 20 kg schwere 2 × 10 × 10 × 2 × 18-stellige P-Duplex. Die Triumphator-Maschinen werden, je nach Wunsch, auf Holzboden mit verschließbarem Blechdeckel oder auf Gußsockel mit Wachstuchkappe als Staubschutz geliefert. Alle Modelle zeichnen sich aus durch große, kräftige, klare Zahlen, die in gleicher Ebene mit den Außenflächen der Deckbleche liegen. Solche Zahlen bedeuten eine Wohltat für die Augen. Die neue gemeinsame Löschvorrichtung von Resultat und Umdrehungszählwerk durch einen einzigen bequemen Hebelzug links ist eine vortreffliche Verbesserung. Die Triumphator-Fabrikate haben sich durch ihre bald zwanzig Jahre bewährte Dauerhaftigkeit einen Weltruf erworben.

Siehe Inserat Seite 7.

Der „LOGA"- Calculator



rechnet Multiplikationen, Divisionen und alle daraus kombinierten Rechnungen durch Verwendung graphisch dargestellter Logarithmen mit einer Genauigkeit bis zu sechs Stellen, was für die Bedürfnisse auch des kaufmännischen Rechnens meist vollkommen genügt. Einige seiner Hauptvorzüge sind: Spielend leichte Handhabung, vollkommene Geräuschlosigkeit, störungsfreie Funktion unter Vermeidung von Reparaturen und nennenswerter Abnützung bei jahrzehntelanger, garantierter Gerbrauchsfähigkeit infolge Wegfall jeglicher Mechanismen, wie solche bei Rechen*maschinen* unerläßlich sind. Raumbedarf und Gewicht sind minim (0,5—4 kg), Diese Vorzüge, in Verbindung mit der Tatsache, daß die Ergebnisse, selbst der kompliziertesten Rechnungsaufgaben mit drei und mehr Faktoren, *mit einer einzigen Einstellung* abzulesen sind, ermöglichen, zusammen mit der hiedurch erzielten außerordentlichen Zeitersparnis, einen Grad der Wirtschaftlichkeit, der die Gebrauchskosten pro Arbeitsstunde auf wenige Rappen herabsetzt. Preise von Fr. 100.— bis 800.—.

ADLER - Schreibmaschine

Der Anschlagmechanismus der Adler-Schreibmaschinen basiert auf dem Stoßstangenprinzip. Sämtliche Typenträger ruhen in rechtwinkliger Stellung auf einer feststehenden, ebenen Stahlplatte. Beim Anschlag stoßen sie, auf der Stahlplatte gleitend, zum Führungskopf vor, der den Typenträger von allen Seiten so führt, daß die Type in stets gleicher Höhe zum Abdruck kommen muß. Während die erste Adler-Schreibmaschine doppelte Umschaltung aufwies und diese Anordnung auch in Modell 7 beibehalten wurde, erfolgte später die Herstellung einer Adler-Schreibmaschine mit einfacher Umschaltung. Dieser Typ weist ebenfalls die Kardinalvorzüge des Adler-Grundsystems auf. Sie wird als Adler «25» auf den Markt gebracht und ist eine Schreibmaschine von größter Stabilität und modernster Konstruktion. Adler «30» hat bei 42 Tasten 84 Schriftzeichen und einfache Umschaltung wie große Maschinen. Trotz geringsten Gewichtes ist die Adler «30» eine vollwertige und absolut betriebssichere Maschine, die selbst den größten Beanspruchungen gerecht zu werden vermag. Preise von Fr. 375.— bis Fr. 600.—.



Siehe Inserat Seite 22.

CONTINENTAL-Schreibmaschine

Präzisions-Fabrikat der Wanderer-Werke in Chemnitz, das Produkt 25-jähriger Erfahrung im Schreibmaschinenbau, die führende europäische Marke.

Besondere Vorzüge der Continental: Sehr schöne, stets gleichbleibende Schrift; Durchschlagskraft (10 gut lesbare Kopien); 90 statt 84 Schriftzeichen; rasch abnehmbarer Wagen, zu Reinigungszwecken sehr praktisch. Bei Maschinen mit breitem Wagen kann rasch und mühelos für Korrespondenzarbeit ein leichtgehender, schmaler Wagen eingeführt werden. Sparschaltung, die eine Papiereinsparung von 25 % gestattet.



Besondere Eignung für Vervielfältigungsarbeiten. Geräuschloser Wagenrücklauf. Strapazierfähige Gesamtkonstruktion.

Preislage von Fr. 725.— bis Fr. 1225.—.

CORONA VIER-Portable-Schreibmaschine

Die amerikanische Büro-Maschine in Portable-Form, seit 20 Jahren von der Corona-Company hergestellt. Zum Unterschied von allen andern Portables, die am Deckel befestigt sind, kann Corona Vier frei auf eine Filzunterlage gestellt werden, was das Geräusch stark herabmindert.



Weitere wesentliche Vorzüge der Corona sind: Der robuste Aluminiumrahmen; zwei Walzenknöpfe; bequemer Schalthebel; Stechwalze; Sparschaltung (dreifache Zeilenschaltung); Papierlineal, zum Tabulieren; automat. Farbbandumschaltung; flache Tastenringe; ästhetische Linienführung; wunderschöne Farben-Kombinationen.

Corona Vier ist daher auch beliebt als Privat-Schreibmaschine.

Preis Fr. 460.—.

HERMES-Schreibmaschine (Schweizer Fabrikat)

Der Wagen besitzt eine nutzbare Breite von 30 cm (entspricht 105 Buchstaben) und ermöglicht, daß Briefbogen von normalem Format auch der Breite nach eingespannt werden können. Die Farbbandschaltung ist automatisch, die Farbbandspulen sind staubsicher gedeckt, die Schrift ist vollkommen sichtbar. Klaviatur auf 46 Tasten = 92 verschiedene Zeichen erweitert. Die Typenhebel laufen in einem Segment und besitzen Zentralführung, doch ist jeder Hebel einzeln regulierbar. Daher die saubere gleichmäßige Schrift. Um der Maschine einen gleichmäßigen, ruhigen Gang zu geben, rotiert das Schaltband auf Kugellagern, und die Hauptfederbüchse ebenfalls. Der Tabulator ist vollständig automatisch; die Reiter können mit einfachem Tastendruck ein- und ausgeschaltet werden. Der normalisierte Zeilenabstand (System Didot), wie ihn z. B. die eidgenössischen Verwaltungen eingeführt haben, ist berücksichtigt. Praktisch ist die doppelte Auslösungsmöglichkeit der Schreibwalze. Preis Fr. 725.—, mit 38 cm-Wagen Fr. 825.—.



Siehe Inserat Seite 16.

MERCEDES-Original-Elektra-Schreibmaschine

Die Original-Elektra ist eine *vollelektrische Schreibmaschine.* Bei ihr werden alle mechanischen Funktionen, die Kraft und Anstrengung erfordern, vom Motor ausgeführt: Der Antrieb der Schreibtasten, Wagenrückzug, Zeilenschaltung und Umschaltung erfolgen *elektrisch.*

Die elektrische Schreibmaschine bietet die besten Voraussetzungen für die Anwendung des Zehnfingersystems, das bekanntlich Grundbedingung jeder Höchstleistung im Maschinenschreiben ist. Alle Bewegungen der elektrischen Schreibmaschine gehen automatisch vor sich und die Tasten kommen selbsttätig zum Anschlag durch einen geringen Druck, der mehr als ein Berühren zu bezeichnen ist. Das Zehnfingersystem stellt besonders an die beiden äußeren Finger der Hand eine gewisse Anspannung. Bei den normalen Schreibmaschinen kann manche perfekte «Zehnfingerschreiberin» das Gelernte nicht in die Praxis umsetzen, während die elektrische Schreibmaschine der «Zehnfingerschreiberin» gestattet, ihre Leistung ohne irgendwelche Anstrengung um 30 % und mehr zu steigern.

Die Original-Elektra mit regulierbarer Durchschlagskraft eignet sich hervorragend für die Herstellung vieler Durchschlagskopien und von Wachsmatrizen.

Naumann - IDEAL - Schreibmaschine

Alle Neuerungen, die für die moderne Büro-Organisation von so ausschlaggebender Bedeutung sind: Breiter Wagen mit einer Walzenlänge bis zu 60 cm, Vor- und Durchsteckverfahren, 4-facher Tasten-Dezimal-Tabulator, Setztabulator, extra harte Walze für besonders viele Durchschläge, abnehmbare Einrichtung zum Schreiben von Adreß-Schablonen sind an der Naumann-Ideal-Schreibmaschine vorhanden. Bequem läßt sich jeder Typenhebel herausnehmen und ebenso leicht läßt sich die Walze der Naumann-Ideal und der gesamte Wagen abnehmen, um das Innere der Maschine auszubürsten. Die Fabrik baut auch eine Portable-Maschine, die Erika.



Die rechnende Naumann-Ideal hat den Vorzug, daß beliebig viel Text an beliebigen Stellen geschrieben werden kann und beliebig viele Zählwerke ebenfalls an beliebigen Stellen aufgesetzt werden können. Die vielen Kontroll- und Spezialeinrichtungen ermöglichen in der Kontokorrent-, Lager- und Fabrikations-Buchführung, der Lohn- und Gehaltsabrechnung, dem Abrechnungsverfahren die weitestgehende Anpassung an bestehende Organisationen. Preise Fr. 375.— bis Fr. 650.— ohne Rechenwerk.

Siehe Inserat Seite 22.

REMINGTON-Schreibmaschine

Das Remington-Modell Nr. 12 ist in sieben verschiedenen Wagenbreiten erhältlich. Sie ist die ideale Korrespondenzmaschine, leicht und angenehm im Anschlag, weicher, leisschreibender Gang, mit großer Durchschlagskraft und vielen anderen ausschließlichen Vorteilen. Die Remington Nr. 12 ist mit einem Kolonnensteller ausgerüstet, der eine Zeitersparnis von 25 % ermöglicht. Mittelst des Kolonnenstellers springt der Wagen augenblicklich an jeden gewünschten Punkt und ermöglicht somit eine sichere und zweckmäßige Einteilung bei Briefen und Briefumschlägen, z. B. das Setzen von Datum,
Adresse,
Paragraph,
Hochachtend etc.



Unentbehrlich für die Zehnfingermethode.
Preise von Fr. 725.— bis Fr. 1325.—.

Siehe Inserat Seite 10.

REMINGTON NOISELESS - Schreibmaschine

Die Remington-Noiseless Nr. 6 besitzt die allgemein übliche, 4-reihige Tastatur. — Die Frage nach geräuschlos arbeitenden Schreibmaschinen ist bekanntlich sehr groß und wird immer größer werden. Für jeden modernen Geschäftsbetrieb ist die geräuschlose Schreibmaschine eine Notwendigkeit. Sie ist unentbehrlich für das Wohlbefinden des Schreibenden und dient zur Schonung der Nerven und der Gesundheit des gequälten Gegenwartsmenschen.



Die neue Remington-Noiseless-Schreibmaschine Nr. 6 ist unerreicht mit Bezug auf ihre *absolute Geräuschlosigkeit.* Sie hat einen verblüffend leichten Anschlag und besitzt die allerletzten Verbesserungen jeder anderen Standard-Schreibmaschine.

Preise von Fr. 850.— bis Fr. 1000.—.

Siehe Inserat Seite 10.

ROYAL-Schreibmaschine

Unter den heute bekannten Schreibmaschinensystemen klassiert die Royal unbestreitbar mit an erster Stelle. Die ideale Sichtbarkeit der Arbeit, die im Vergleich zu anderen Standard-Maschinen größere Walzenbreite und damit größere Schreib-Kapazität, die äußerst bequeme Handhabung aller Vorrichtungen und nicht zuletzt der leichte und angenehme Anschlag der Tasten machen sie immer mehr zur bevorzugten Maschine des Heeres von Maschinenschreibern. Dem Prinzipal empfiehlt sie sich besonders durch ihren äußerst soliden und eine lange Lebensdauer verbürgenden Bau, sowie durch ihre Leistungen, bestehend in größter Schnelligkeit, einer unvergleichlich schönen und sauberen Schrift mit scharfen Durchschlägen in großer Anzahl.

Als Spezialitäten baut die Royal-Fabrik: Breite Modelle mit Segment-Umschaltung, die sich großer Beliebtheit erfreuen, sodann leisgehende Maschinen für Freunde geräuschloser Arbeit.

Als ideale Reise- und Privat-Schreibmaschine hat sich auch die Royal-Portable einen ehrenvollen Platz erobert. Preis Fr. 725.—.

Siehe Inserat Seite 21.

L. C. SMITH-Schreibmaschine

Die einzige Schreibmaschine, bei welcher jeder einzelne Typenhebel, die Walze und Umschaltung sich in Kugellagern bewegen.



Das ermöglicht einen weichen, angenehmen, sehr leisen Anschlag, große Schreibschnelligkeit bei erprobter Dauerhaftigkeit. Die L. C. Smith senkt das Typensegment und hebt nicht den Wagen, wie die andern Schreibmaschinen, das ist ein großer Vorzug, namentlich bei Maschinen mit breitem Wagen.

Jede Maschine besitzt einen eingebauten, fünffachen Dezimaltabulator.

Die L. C. Smith ist daher als schnellschreibende, beinahe geräuschlose Schreibmaschine sehr beliebt.

Preislage Fr. 750.— bis Fr. 1325.—.

TORPEDO-Schreibmaschine, Modell 6

Weitgehende Berücksichtigung organisatorischer Gesichtspunkte unter Verwertung neuzeitlicher Fabrikations-Erkenntnisse, geben diesem Modell das Gepräge eines erstklassigen Organisationsmittels.

Das Problem der leichten Auswechselbarkeit der Wagen — eine gebieterische Forderung für rationelles Arbeiten — wurde auf verblüffend einfache Weise gelöst. Ein Griff genügt, um auf jeder Normalschreibmaschine einen extra breiten Wagen von 24 bis 62 cm Breite aufzusetzen. Spezialwagen-Konstruktionen für Buchhaltung, Statistik, geteilte Walze für Buchhaltung und Korrespondenz kombiniert, sowie Endlosformular-Einrichtung, sind auf jedem Normalmodell, welches mit 24 cm breitem Wagen ausgerüstet ist, verwendbar. Nur eine Maschine mit verschiedenen Wagen für alle Zwecke. Der Setz-Wahltabulator für Kolonnenarbeiten, ermöglicht das Überspringen x beliebiger Rubriken, wodurch eine wesentliche Arbeitsvereinfachung erzielt wird. Weitere Spezial-Zusatzkonstruktionen, welche die Torpedo-Werke noch bauen, können jederzeit an gelieferten Maschinen eingebaut werden. Trotz seiner vielseitigen Verwendbarkeit kostet das Normalmodell nur Fr. 700.—.

Siehe Inserat Seite 9.

Die TRIUMPH-Schreibmaschine

Modell 10 ist das Produkt einer mehr als 20-jährigen Erfahrung im Schreibmaschinenbau. Sie ist die erste Maschine mit automatischem Setztabulator und Löschtaste ohne Mehrpreis. Weitere Vorteile sind: Elastischer, nicht ermüdender Tastenanschlag, 45 Tasten = 90 Schriftzeichen, Schaltschloß eingerichtet für hohe Schreibschnelligkeit, Typenhebel aus zähem widerstandsfähigem Chromnickelstahl, Zentralführung der Typenhebel, daher dauernd zeilengerade Schrift, automatische Farbband-Umschaltung, absolut sicher funktionierend, sanft und geräuschlos gleitender Wagen, starke Durchschlagskraft der Typenhebel, praktischer Postkartenhalter, erlaubt das Beschreiben bis zum äußersten Rand, fünf Zeilenabstände, sieben Wagenbreiten (25—78 cm), sofort gegeneinander auswechselbar. Ferner Spezialmodell mit raumsparender Spezialschrift, die nur annähernd den dritten Teil des Platzes beansprucht gegenüber der gewöhnlichen Korrespondenzschrift. Es wird auch eine Kleinmaschine fabriziert. 473 Teile der Groß- und Klein-Triumph werden in der Schweiz hergestellt.

Siehe Inserat Seite 12.

UNDERWOOD-Schreibmaschine

Über vier Millionen Underwood-Maschinen stehen heute in täglichem Gebrauch, in der Schweiz allein deren über 25 000. Die erste sichtbar schreibende Maschine war die Underwood. Sämtliche Marken, ohne Ausnahme, sind ihr in diesem Punkt gefolgt, wie ja auch die von Anfang an kerngesunde Konstruktion unzählige Male und bis in scheinbar unbedeutende Details als Vorlage gedient hat für andere Maschinen. Die saubere Arbeit, bei angenehmer Bedienung, in Verbindung mit einer geradezu sprichwörtlich gewordenen Lebensdauer, haben der Underwood diese überragende Stellung geschaffen. Auch hat seit 24 Jahren ohne Unterbruch keine andere Maschine die Underwood an Schnelligkeit zu überbieten vermocht (11 Anschläge pro Sekunde!).

Es sind verschiedene Modelle zu haben mit Wagen von 27 cm bis 67 cm Breite, mit automatischem Dezimal-Tabulator (inkl. Tabulator-Setztaste), Buchungs-Vorrichtung (für Durchschreibe-Buchhaltung), Stencil- und Kartothek-Vorrichtung, automatischem Kontrollstreifen etc. Auch die Underwood-Portable, in gediegenen Farben erhältlich, hat sich, wie ihre ältere Schwester, rasch als Privatmaschine eingeführt und beliebt gemacht.

Normalmodell Fr. 725.—.

URANIA-Schreibmaschine

Mit dem neuen Modell VI ist es der Urania-Fabrik gelungen, eine Maschine allererster Klasse auf den Markt zubringen. Die URANIA VI hat bewiesen, daß sie unbedingt in die erste Reihe der Qualitätsmaschinen gestellt werden muß, was der stark steigende Absatz besonders der letzten zwei Jahre bestätigt.

Als besondere Vorteile besitzt die Urania: Unübertroffen schöne Schrift, stoßfreien Tabulator, staubsicheren Farbbandverschluß, 5-fache Zeilenschaltung usw. Weitere Merkmale: Lange Lebensdauer zufolge der starken Bauart, leichter Anschlag, minimales Geräusch und gediegene Form. Auf Wunsch wird die URANIA auch mit einfachem oder sogar mit 4-Kolonnen-Dezimal-Tabulator geliefert. Fünf verschiedene Wagengrößen bis 70 cm Breite. Preise ab Fr. 725.—.

Die Portable der Urania ist die URANIA-PICCOLA, welche als einzige Kleinschreibemaschine genau gleiches Segment und gleich starke Typenhebel wie die Standardmaschine besitzt. Preis Fr. 450.—.

Siehe Inserat Seite 13.

HOLLERITH-Lochkarten-Maschinen

Die bei dem Lochkarten-Verfahren zur Anwendung kommenden Maschinen unterscheiden sich in grundsätzlicher Weise von allen anderen bisher geschilderten Methoden. Dr. Hollerith leitete der Gedanke, den einzelnen Vorgang der Verrechnung, das Element, beweglich zu gestalten und Maschinen zu konstruieren, die sowohl die Sortierung als auch das Aufaddieren dieser Elemente ermöglichen.

Das elektrische Hollerith-System verwendet zur Verarbeitung von Lochkarten folgende Maschinen:

Loch-Apparate in verschiedenen Modellen für Handbetrieb und mit elektrischem Betrieb, von denen die letzteren mit Schreib-, Rechen- oder Additions-Maschinen gekuppelt werden, wodurch der Arbeitsvorgang im Loch-Prozeß ganz bedeutend vereinfacht werden kann.

Sortier-Maschinen mit einer stündlichen Leistungsfähigkeit von 25 000 Karten-Sortierungen pro Lochkarten-Kolonne.

Tabellier-Maschinen mit automatischer Gruppen-Kontrolle mit einer Leistungsfähigkeit von 4500 Karten pro Stunde, wenn Karte um Karte niedergeschrieben werden soll, und 9000 Karten, wenn nur die Gruppen-Totale (Totale der Untergruppen und der Haupt-Gruppen) ermittelt werden sollen. Bis vor kurzem kamen Hollerith-Maschinen nur für große und mittlere Unternehmungen in Frage; neuerdings stehen auch kleine Maschinen zur Verfügung, die in kleinen Betrieben Verwendung finden. Die Hollerith-Maschinen werden nur vermietet.

Stenotypiemaschine GRANDJEAN

Im Zeitalter der Mechanisierung und Rationalisierung war es zu erwarten, daß auch die Möglichkeit geboten werde, Stenogramme maschinell aufzunehmen. Die Stenographiermaschine GRANDJEAN hat nun dieses Problem glänzend gelöst.

Der hier gebotene Raum ist zu knapp bemessen, um ausführlich über diese im Auslande bereits wunderbar bewährte Methode zu berichten. Wir erwähnen deshalb nur kurz einige der vielen Vorteile. — Die Maschine ist klein, sehr leicht und kann daher überall mitgenommen werden. Sie arbeitet geräuschlos. Die Methode ist äußerst einfach, wird in wenig Stunden erlernt. Nach drei Monaten Übung schreibt man so schnell, wie nach einem Jahr Stenographie-Unterricht. Die Stenogramme sind für jedermann leicht leserlich, da keine besondern Zeichen, sondern die gewöhnlichen Buchstaben des Alphabetes verwendet werden; dadurch ist eine bessere und rationellere Verteilung der Arbeit möglich, indem eine Stenotypistin drei bis vier Dactylographinnen mit Stenogrammen versehen kann. Eine Stenotypistin erreicht mit der nötigen Übung viel größere Schnelligkeiten als eine Stenographistin, ohne bei der Arbeit zu ermüden; daraus erwächst auch für den Korrespondenten eine große Zeitersparnis. Preis Fr. 400.—.

Siehe Inserat Seite 19.

MULTIGRAPH-Vervielfältiger

Der Multigraph unterscheidet sich von den anderen Vervielfältigern dadurch, daß er mit Schreibmaschinentypen und einem Farbband arbeitet. Man setzt den Text mittels einer kleinen Setzvorrichtung genau wie die mit der Schreibmaschine geschriebene Vorlage zeigt und druckt dann durch ein Farbband mit dem rotierenden Apparat. Nach dem Schreiben werden die Typen wieder abgelegt.

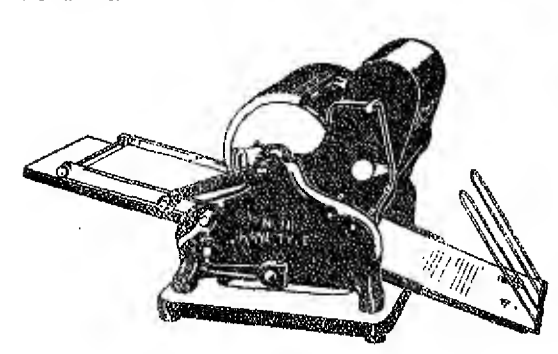
Der große Vorteil dieser Vervielfältigung besteht darin, daß die Vervielfältigungen nicht als solche zu erkennen sind, weil sie genau wie die Originalarbeit hergestellt sind.

Die Multigraph-Apparate haben sich seit über zehn Jahren bewährt und sind unstreitig die besten Vervielfältiger. Sie werden mit Unterschrift oder Druckvorrichtung als Hand- oder elektrische Apparate hergestellt, neuerdings sogar mit einer Vorrichtung, die das Einsetzen der Adresse automatisch abwechselnd besorgt. Die Bedienung ist sehr einfach. Schnelligkeit bis zu 3000 Abzüge per Stunde.

Preis je nach Modell Fr. 1500.— bis Fr. 12 000.—.

RONEO-Vervielfältiger

Der RONEO ist einer der ältesten Vervielfältiger, in der ganzen Welt bekannt. Es werden verschiedene Modelle für alle Zwecke von Fr. 200.— an hergestellt. Automatische Einfärbung und Einschuß von Löschpapier, so daß jedes Papier verwendet werden kann. Die Klischees werden auf der Schreibmaschine hergestellt und können auch später immer wieder verwendet werden. Lieferung für Hand- und elektrischen Betrieb.

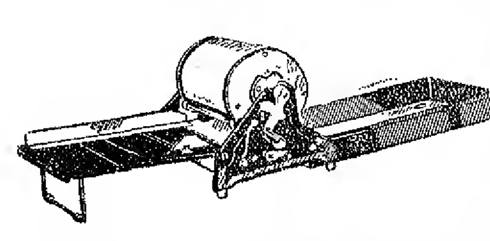


Der RONEO wird auch als Typendrucker geliefert zur Verwendung mit Farbband oder Buchdruckfarbe, ebenfalls mit Hand- oder Motorbetrieb. Preislage von Fr. 810.— an.

Siehe Inserat Seite 20.

EDISON-DICK-MIMEOGRAPH

Sobald die Matrize, die auf irgend einer Schreibmaschine geschrieben wurde, auf den Apparat aufgespannt ist, erfolgt die weitere Arbeit automatisch und mit ungeahnter Geschwindigkeit. Die Maschine färbt sich selber ein, ohne daß man mit der Farbe in Berührung kommt. Sie bedient sich selbst mit Papier und wirft das bedruckte Blatt in den dazu bestimmten Behälter. Der Apparat wird von Hand oder noch besser mit Elektro-Motor getrieben und leistet 3—5000 haarscharfe Abdrücke in der Stunde. Wo auf satiniertem oder auf gewöhnlichem Schreibmaschinenpapier gedruckt werden soll, wird die Maschine mit einem sinnreichen Löschblatt-Einleger versehen, welcher automatisch auf jedes bedruckte Blatt ein Löschblatt einlegt. Die Maschine wird auch als Portable gebaut.



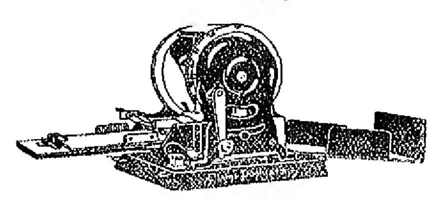
Nicht nur die Schreibmaschinenschrift, sondern auch Zeichnungen können für diese beiden Apparate mit Leichtigkeit hergestellt werden. Es werden zwei kleine Zeichentische gebaut, mit Hülfe welcher ein jeder, auch ohne künstlerische Veranlagung, sich seine Zeichnungen selber herstellen kann. Preis von Fr. 450.— an.

Siehe Inserat Seite 22.

Ellams ROTARY Duplicator

Auffallend kompakt, einfach und elegant, besitzt das neueste rotative Modell ELLAMS alle modernen Vorrichtungen, die bei einem erstklassigen Vervielfältiger vorausgesetzt werden. Die Papierzuführung, die Einfärbung, die Ausschaltung der Druckwalze bei Leerlauf sind automatisch. Der Kopienzähler läßt sich auf Null zurückstellen.

Hervorzuheben sind die nur der ELLAMS-Maschine eigenen Vorrichtungen, welche diese Maschine vor anderen besonders wirtschaftlich machen: der Schablonenkopfschützer, welcher die Lebensdauer der Schablonen wesentlich verlängert, und die regulierbare Druckstärke. Diese Vorrichtung ermöglicht es, auch während der Arbeit die Druckstärke nach Belieben zu regulieren und dadurch Kopien in gewünschter Führung zu erhalten, eine bedeutende Ersparnis an Zeit, Papier, Farbe und Nerven.



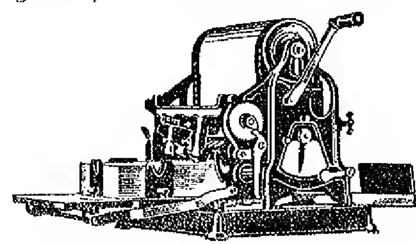
Auf dem Doppel-Folio-Modell können alle Formate bis zur Größe von 42 × 33 cm bedruckt werden. — Die einfache Handhabung und die große Leistungsfähigkeit der ELLAMS-Maschinen werden von allen Benützern gerühmt. Es wird auch ein Flach-Apparat gebaut.

Preise der verschiedenen Modelle von Fr. 140.— bis Fr. 2550.—.

Siehe Inserat Seite 6.

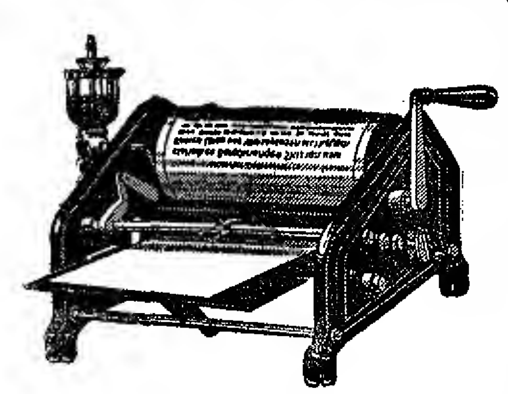
GESTETNER-Vervielfältiger

eine vollautomatische Stencil-Vervielfältigungsmaschine, die seit 47 Jahren den Markt beherrscht. Sie wird heute in über 20 verschiedenen Modellen gebaut, mit Druckflächen von 20/31 cm bis 41/47 cm. Alle Modelle beruhen auf dem Zylindersystem, sind vollständig offen und sichtbar gebaut, mit oder ohne automatischer Papierzuführung und elektrischem Antrieb. Die Gestetner wird mit konsistenter, rasch trocknender Farbe eingefärbt, welche nicht verharzt und nach längerm Nichtgebrauch die Maschine auch nicht verstopft. Diese und die vielen andern eminenten Vorteile haben der Gestetner Weltruf verschafft. Von den über 100 000 Maschinen, die aus der Fabrik in London bis heute auf den Markt gelangten, arbeiten über 3000 Maschinen allein in der Schweiz zur Zufriedenheit von Groß- und Kleinbetrieben. Preise von Fr. 850.— bis Fr. 3200.—.



ORMIG-Formular-Vervielfältigungsmaschine

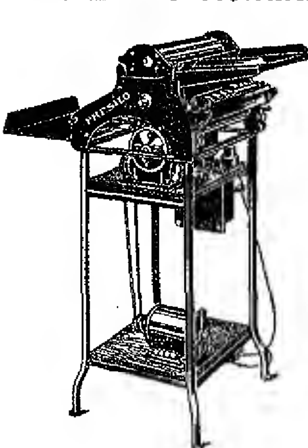
Für kleine Auflagen, wie interne Vordrucke, Formulare, Arbeitsanweisungen, Rundschreiben an Personal, Vertreter, Abteilungen, Filialen usw., hat man die Ormig. Diese Maschine arbeitet überaus rasch und wirtschaftlich. Einfach ist der Arbeitsgang: Unter das zu beschreibende Blatt ein Ormig-Farbblatt legen, wodurch beim Schreiben oder Zeichnen auf der Rückseite des Blattes eine abzugsfähige Spiegelschrift entsteht. Dieses Blatt mit einem Griff auf den Apparat spannen und jede Umdrehung ergibt einen tadellos scharfen, sauberen Abdruck. — Kein langwieriges Einspannen, kein Zurichten, kein Einfärben, kein Reinigen, immer betriebsbereit. Preis Fr. 480.—.



Die weitaus rationellste Anlage für Auflagen bis zu 100 Stück, wenn mehr gewünscht werden, sind im gleichen Arbeitsgang einfach zwei Blätter zu beschreiben. Jedes Papier kann verwendet werden, die Maschine gibt sowohl Hand- als Maschinenschrift, Zeichnungen, Tabellensatz usw. wieder.

Siehe Inserat Seite 16.

PRESILO-Vervielfältigungs-Maschine



Diese Maschine kann sowohl für Typendruck wie auch für Stencil-Vervielfältigung, ebenso aber auch als Buchdruckmaschine oder als Umdruckapparat von präparierten Metallschablonen benützt werden. Sie druckt mit Farbband oder mit Farbe und sogar mit mehreren Farben in einem einzigen Druckgang. Ferner ist sie mit allen Neuerungen wie Zählvorrichtung, automatischen Umschaltungen, Quer- und Längsrillen - Druckform ausgestattet, vereinigt somit sämtliche Vorteile aller existierenden Maschinen in einem einzigen Apparat.

ROTAPRINT-Vervielfältigungs-Maschine

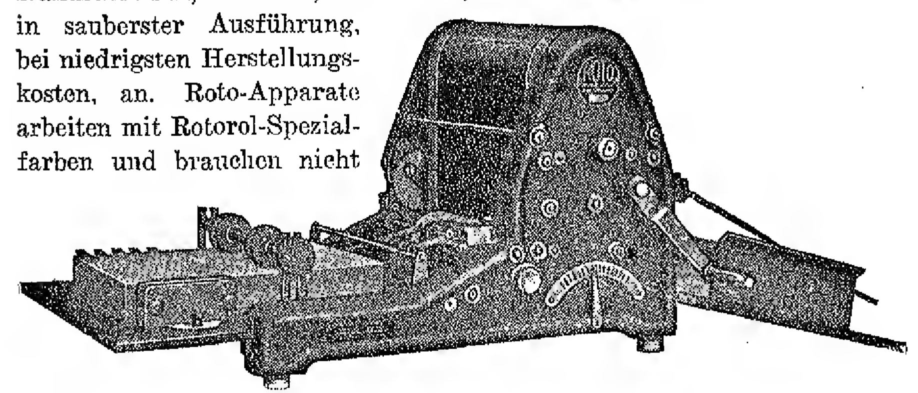
Die Maschine arbeitet nach dem Offsetverfahren. Man beschreibt eine papierdünne Metallplatte mit der Schreibmaschine oder mit Pinsel, Feder und Zeichnung. Dann wird das Metallblatt mit einer Fixierung überstrichen, und die Druckplatte ist fertig.

Die Maschine arbeitet elektrisch und liefert in der Stunde bis zu 6000 Abzüge völlig automatisch. Das Papier dazu wird direkt von der Rolle in der Maschine verarbeitet und sofort in die gewollte Größe abgeschnitten, ebenso kann aber auch jedes bereits fertige Papierblatt verwendet werden. Der besondere Vorzug der Maschine besteht darin, daß die Metallblätter beschriftet werden können, als wäre es ein Blatt Papier, daß auch jedes Bild, Schrift, Zeichnung, Briefkopf etc. photomechanisch oder durch direkten Umdruck übertragen werden kann, daß die Metallblätter jederzeit wieder verwendbar und leicht aufzubewahren sind, daß jedes Papier, ob rauh, glatt, dünn oder dick verwendet und daß in jeder Farbe gedruckt werden kann. Der Rotaprint ist erhältlich in verschiedenen Modellen in den Preislagen von Fr. 3500.— bis Fr. 7500.—.

Siehe Inserat Seite 21.

ROTO-Schnelldrucker

fertigen nach dem Rototyp-Verfahren mit der unverwüstlichen Dauerschablone stündlich Tausende von Werbebriefen, auch mit Illustrationen, Rundschreiben, Tabellen, Statistiken, Karteikarten, Plänen, Formularen in sauberster Ausführung, bei niedrigsten Herstellungskosten, an. Roto-Apparate arbeiten mit Rotorol-Spezialfarben und brauchen nicht



gereinigt zu werden. Die Güte der Abzüge ist bei allen Modellen gleich gut, der Unterschied der verschiedenen Modelle liegt in der Hauptsache in der Stundenleistung und der Anbringung arbeitsparender Einrichtungen, wie Selbstanleger, Zählwerke, elektrischer Antrieb etc. — Apparate von **Fr. 450.— an.**

RUCO-PRINT, Rotations-Vervielfältiger

Diese Maschine, das erste effektiv in der Schweiz erstellte Produkt auf diesem Gebiete, arbeitet mit Dauer-Matrizen auf beliebiges Papier, vom dünnsten bis zum Karton, ebenso auf Stoff, Holz etc. Sie gestattet die Vervielfältigung von Handschrift, Maschinenschrift, Zeichnungen aller Art, ein- und mehrfarbig und wird mindestens dort beste Dienste tun, wo die Anschaffung komplizierter teurer Maschinen als zu wenig ausnützbar nicht in Frage kommen kann.

Ihre konstruktive Einfachheit schließt Betriebs-Störungen absolut aus und erlaubt die Bedienung durch jede Hilfskraft. Durch eine ingenieuse Anbringung von auswechselbaren Lagerteilen ist es möglich, verschiedene Trommeln mit einem Apparat zu bedienen, was sehr praktisch ist, wenn gewisse Matrizen ständig wieder in Gebrauch kommen.

Sollte bei intensivstem Dauergebrauch eine Ausarbeitung der Trommel-Lagerung eintreten, kann dieselbe nachbestellt werden, ja sogar mit kleinsten Spesen erneuert werden. Der Besitzer des RUCO-PRINT hat nie damit zu rechnen, daß die Maschine infolge zu großer Inanspruchnahme in ihrer Funktion unzuverlässig wird. Der RUCO-PRINT kann auch mit Bogenzähler ausgerüstet werden.

Billiger Preis von Fr. 200.— inklusive Dauermatrizen, Farbe, Pinsel, Schreibgarnitur und Wachstuchhaube.

Siehe Inserat Seite 18.

Schnellvervielfältiger „Schaco-Expreß“

Ein Vervielfältiger, höchst einfach in der Konstruktion und Bedienung. Zwei übereinander gelagerte Aluminiumtrommeln werden durch eine dazwischen liegende Farbwalze mit Farbe gespeist, diese auf die rotierende Seidengaze und Schablone übertragen und mittels Gegendruckwalze von unten auf dem dazwischen automatisch eingeführten Papier das Druckbild erzeugt. Die automatische Farbverteilung, die automatische Zubringung und Ablegung des Papiers ermöglichen ein rasches und müheloses Arbeiten. Als weitere Vorteile sind die ausgeklügelten technischen Finessen zu erwähnen. So wird z. B. das Druckwerk automatisch ausgeschaltet, wenn mal kein Papier zugeführt wird, so daß also ein Beschmutzen der Andruckwalze mit Farbe praktisch unmöglich ist. Daß dann zugleich auch der Zähler ausschaltet und deshalb immer nur die effektiv bedruckte Bogenzahl anzeigt, darf ebenfalls als Erleichterung gebucht werden.

3000 Abzüge in der Stunde mit der Hand, 5000 mit elektrischem Antrieb werden garantiert. Grundpreise Fr. 950.— bis Fr. 1250.—.

Die Maschine ist für den Druck aller im modernen Geschäftsbetrieb notwendig werdenden Drucksachen eingerichtet. Der Apparat kann sowohl für Hand- und Maschinenschrift, als auch für Tabellen, Zeichnungen usw. gebraucht werden. Besonders zu beachten ist, daß lediglich ein Hebel gelöst werden muß, um die Maschine arbeitsbereit zu machen. Der Preis ist niedrig zu nennen.

Siehe Inserat Seite 23.

Vervielfältigungs-Apparat „Schaco-Automat“, Flachdruck-Apparat

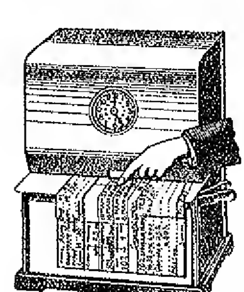
Dieser Apparat zeichnet sich vor allen Dingen durch seine Einfachheit aus. Seine Bedienung setzt keinerlei Spezialkenntnisse voraus. Die Farbe wird hier, im Gegensatz zu allen andern bisherigen Schablonenflachdruckern, nicht von oben nach unten, sondern von unten nach oben auf das Papier gebracht, eine gleichmäßigere Farbverteilung ist schon dadurch gesichert. In einem geschlossenen Kasten, der jedoch zum Nachfärben geöffnet werden kann, ist eine Farbwalze untergebracht, die sich automatisch einfärbt und gleichzeitig druckt, sobald am Griff des Apparates gezogen wird. Durch das selbsttätige Verteilen der Farbe ist eine Farbverschleuderung ausgeschlossen, schmierige Abzüge durch zu viel Farbe können praktisch gar nicht vorkommen. Grundpreis Fr. 180.—.

Zum Vervielfältigen lediglich Papier auf die vorher auf die Seidengaze gelegte Matrize legen, am Griff ziehen und der Abzug ist fertig. Sowohl jedes Papier, aber auch Karton, Holz, Stoff usw. kann bedruckt werden, in jeder Größe, vom Postkartenformat bis zum Folioblatt, auch in jeder Farbe. — Verschiedene Anlegeskalen ermöglichen ein genaues Anlegen der einzelnen Blätter und auch ein genaues Einsetzen von Daten, Zahlen. Jede Handschrift, jede Maschinenschrift, aber auch jeder Tabellensatz, jede Zeichnung in jeder gewünschten Technik, kann vervielfältigt werden.

Siehe Inserat Seite 23.

Benzing-Zeitrechner

Der Apparat für die Leistungszeitkontrolle. Er ersetzt das zeitraubende, unzuverlässige Aufschreiben der Arbeitszeiten durch den Arbeiter selbst und vereinfacht durch die Einteilung der Stunden in Dezimalen (0,05 Stunden = 3 Minuten) die Kalkulationsarbeiten.



Jede für irgendeine bezahlte Arbeit aufgewendete Periode von 3 Minuten wird registriert und einem produktiven oder unproduktiven Fabrikauftrag belastet. Die geschickte Auswertung der Aufzeichnungen bringt die verborgensten Verlustquellen an den Tag. Die Endzeit einer Operation ist gleichzeitig Anfangszeit der folgenden, was die Meister zur Arbeitsvorbereitung zwingt.

Das Uhrwerk läuft wie bei jeder andern Uhr, das Zählwerk zählt nur die reinen Arbeitsstunden nach Fabrikordnung. Der Zeitrechner kann überall aufgestellt werden. Er wird entweder von Hand aufgezogen oder elektrisch angeschlossen.

Preise von Fr. 700.— bis Fr. 975.—.

Arbeits-Kontroll-Apparat „INTERNATIONAL“

Von diesen Apparaten gibt es über 300 Modelle. Sie sind die Erzeugnisse der INTERNATIONAL TIME RECORDING COMPANY, die in der Schweizer Filiale ihrer Dachgesellschaft, der Internationalen Geschäftsmaschinen-Gesellschaft, in Zürich eine eigene Niederlassung besitzt.

Die I. T. R. C. ist die älteste und bedeutendste Fabrik ihrer Art.

Ihre Erzeugnisse beruhen auf einer mehr als vierzigjährigen Erfahrung in der Konstruktion von Zeit, Geld und Arbeit sparenden Maschinen. In der Schweiz sind INTERNATIONAL-Apparate seit länger als 25 Jahren in Verwendung.

Es gehört zu den Vorzügen dieser Fabrikantin, die als Pionierin auf ihrem Spezialgebiet anzusprechen ist, daß sie Modelle für jeden Zweck und Bedarf der Kontrolle anzubieten in der Lage ist, von denen einige ausschließliche Patente der Gesellschaft sind.

Sie führt Hebel-Apparate, Karten-Apparate, Autographen-Apparate, Akkord-Apparate, Zeitstempel usw. in verschiedenen einzigartigen Modellen, die sich auch unter den schwierigsten Verhältnissen im Gebrauch durchaus bewährt haben.

Von INTERNATIONAL-Apparaten sind in der Welt doppelt so viel in Verwendung als irgend eines anderen Systems.

UNIVERSAL-Numerier- und Zeitstempel-Maschine.

Eine außerordentlich praktische Neuerung auf dem Gebiete der modernen Büromaschinen ist die patentierte, elektrische *«Universal»-Numerier und Zeitstempel-Maschine,* verbunden mit einer elektrischen «Zenith»-Uhr, welche bezweckt, alle Korrespondenzen mit der genauen Zeitangabe des Einganges abzustempeln und zu numerieren, welche Arbeit bis heute meistens mit den gewöhnlichen Handstempeln ausgeführt wurde, wobei viel kostbare Zeit verloren ging, bis die Briefe in die einzelnen Geschäftsabteilungen zur Erledigung übergeben werden konnten.

Diese Maschine besorgt diese notwendigen Arbeiten außerordentlich schnell und exakt, erspart die umständlichen und zeitraubenden Eintragungen und bewirkt eine bedeutend schnellere Abwicklung der Korrespondenzen, sowie eine genaue Kontrolle für die Registratur durch ein mehrfach verstellbares Zähl-Numerierwerk. Preise von Fr. 1400.— bis 1875.—.

Durch eine sinnreiche Vorrichtung kann diese Maschine auch mit einem *elektrischen Brieföffner* geliefert werden, welcher alle Briefe bis zu 21½ cm Breite außerordentlich rasch öffnet, ohne daß der Inhalt nur im geringsten verletzt würde. «Subito»-Brieföffner von Fr. 400.— bis 475.—.

Beide Maschinen werden auch jede für sich hergestellt und geliefert und sind erstklassiges *Schweizer Fabrikat.*

Siehe Inserat Seite 20.

ROTOSET

Der Besitzer des ROTOSET ist zu jeder Zeit in der Lage, seine Fakturen, Lieferscheine etc. etc. von Rollen schreiben zu können. Bei Benützung des ROTOSET genügt einmaliges Einspannen, um 100 Fakturen etc. mit zwei Kopien ohne Unterbruch schreiben zu können. Das geschriebene Formular wird, nach Rückzug des Carbonpapiers, mittels der Trennschiene an dem gewünschten Ende abgetrennt. Das nächste Formular ist schon wieder (mitsamt dem Carbon) schreibbereit in der Maschine. 50 % Zeitersparnis. Diese Kombination macht sich auch für Betriebe bezahlt, welche nicht andauernd Fakturen etc. zu schreiben haben. Bei Ausschaltung des ROTOSET haben sie sofort eine reguläre Schreibmaschine zur Verfügung zur Erledigung der gewöhnlichen Schreibarbeiten.

Der ROTOSET ist eine rein schweizerische Erfindung und kostet nur Fr. 1050.—, inklusive erstklassiger L. C. Smith-Schreibmaschine.

Snyder-Multiform

Der Apparat kann an jeder Schreibmaschine leicht angebracht werden und erlaubt, sowohl Rollenpapier mit zwei Durchschlägen wie auch Endlos-Papiere in beliebig vielen Exemplaren — soviel die Schreibmaschine Durchschläge leisten kann — zu verwenden.

Der Multiform wird mit den fertigen Formularen und einem billigen, bereits eingelegten Kohlepapier gebrauchsfertig an die Maschine angeschraubt, so daß die Schreiberin ununterbrochen ihre Arbeit erledigen kann. Es können also Rechnung, Lieferschein, Bestellschein, Materialschein, Quittung, Kontoauszug damit in ununterbrochener und damit viel schnellerer Arbeit mit beliebig vielen Durchschriften erstellt werden.

MIRA-Rechenmaschine

Die MIRA ist eine Vierspezies-Maschine, die sich besonders, wie übrigens alle nach diesem Konstruktionsprinzip gebauten Maschinen, für Hochleistung in Multiplikation und Division eignet. Aber auch für Additionen und Subtraktionen (auch durcheinander) kann sie vorteilhafte Verwendung finden.

Überall, wo Kalkulation (speziell im Baugewerbe), Lohnrechnung, Kursumrechnung etc. etc., also besonders Multiplikation und Division in Frage kommt, wird die Maschine eine zuverlässige und leistungsfähige Helferin sein. Sie ist überaus handlich, und mit allen technischen Neuerungen versehen, um absolute Zuverlässigkeit, lange Lebensdauer und große Leistungsfähigkeit gewährleisten zu können.

Die Standardtype hat 13 Stellen im Resultatwerk und kostet Fr. 460.—. Ein Einstellkontrollwerk erhöht die Sicherheit im Rechnen bedeutend. Mit diesem ausgerüstet, kostet die Maschine Fr. 530.—.

Siehe Inserat Seite 24.

ADD-INDEX-Addiermaschine

Diese erstklassige Qualitätsmaschine zeichnet sich dadurch aus, daß sie die erste elektrische Portable-Additionsmaschine ist, die den Motor direkt in die Maschine eingebaut hat. Dadurch fällt das unpraktische platzversperrende Motorgestell weg. Die elektrische Add-Index besitzt einen Universalmotor, der sowohl für Wechsel- wie auch für Gleichstrom verwendet wird. Die elektrische Add-Index ist genau gleich groß, wie das Handmodell. Es ist einleuchtend, daß eine solche elektrische Maschine vorteilhaft auf dem Pult neben der Arbeit verwendet werden kann. Die Maschine wird direkt zum Arbeitsfeld hingetragen und nicht, wie früher, die Arbeit zur Maschine. Die elektrische Add-Index wird von allen Unternehmen gerne angeschafft, dank ihrer großen Vorzüge und dank ihres bescheidenen Preises. Zu erwähnen ist noch, daß die Add-Index eine schreibende Additionsmaschine ist. Die erste Zahl erscheint auf dem Papier automatisch rot zum Zeichen, daß die Maschine keine vorgängigen Zahlen mehr enthält. Ebenso wird das Total rot gedruckt. Alle übrigen Zahlen werden schwarz geschrieben. — Preise von Fr. 750.— an.

Siehe Inserat Seite 11.



BURROUGHS RECHENMASCHINEN A.-G. ZÜRICH

Gerbergasse 2 / Telephon Uto 66.70

STANDARD

Sicht-Kartei von FÜRRER

gibt rasche u. stete Uebersicht mit allen ihren Vorteilen. Verlangen Sie doch Prospekt.

Die STANDARD-Tasche ermöglicht die Zusammenlegung verschiedener Kontrollen in einer. — Zum Beispiel: LAGER-, Bestell-, Einkaufs-, Umsatz- und Lieferanten-Kontrolle. KUNDEN-, Umsatz- und Offerten-Kontrolle. ARBEITER- und Lohnkontrolle. FABRIKATIONS- und Verkaufskontrolle. EINWOHNER-, Feuerwehr-Kontrolle und Stimm-Register.

ZÜRICH MÜNSTERHOF 13

RUD. FÜRRER SÖHNE

ARCHIMEDES

Vollautomatische Kalkulations-maschinen

sparen
Ihnen
täglich
Geld!

Rechenmaschinen-Vertriebs A.-G. Luzern

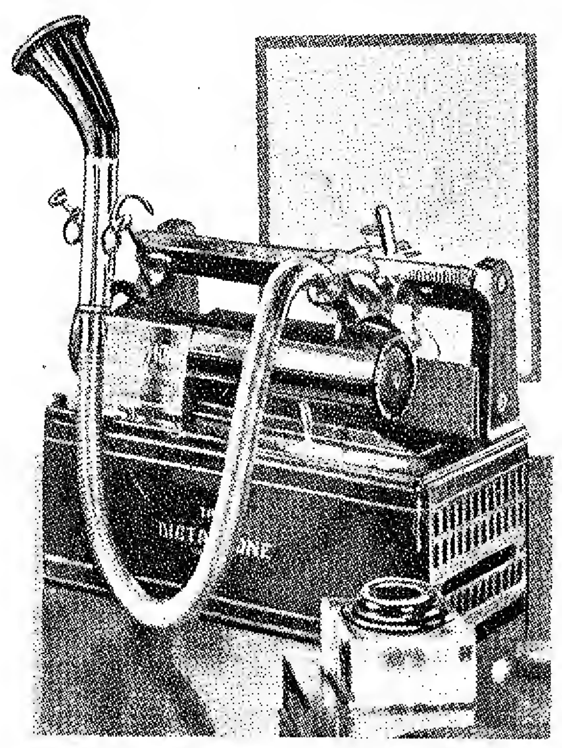
Um Porto-differenzen und Brief-marken-Verluste zu verhindern verwenden Sie die

Frankier-Stempel-Maschine

HASLER

DAS ORIGINAL-DICTAPHONE

weist wertvolle Vorteile in besonders großem Maße auf. Es spart Zeit beim Diktat wie auch bei der Niederschrift. Der unproduktive Arbeitsgang der stenographischen Diktat-Aufnahme fällt vollkommen weg, und das Diktat kann so rasch und zwanglos gesprochen werden, wie es selbst bei der geübtesten Stenotypistin nicht möglich wäre.



Wie Telephon, Schreib- und Rechenmaschine gehört heute das

DICTAPHONE

in jedes rationell arbeitende Büro. Unser stets im Wachsen begriffener Kundenkreis und viele spontane Anerkennungsschreiben legen Zeugnis davon ab, welch wertvolle Dienste dieser Apparat seinen Besitzern leistet. Lassen Sie sich das Original-

DICTAPHONE

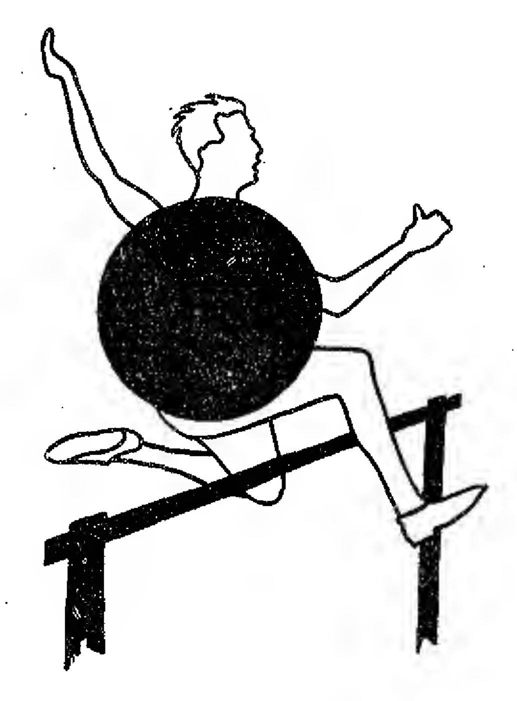
unverbindlich vorführen oder verlangen Sie unseren illustrierten Prospekt.





Vertretung für die Westschweiz:
F. KAISER & FILS, Lausanne, 18, Rue de Bourg.

VISCARD-ERGA demnächst lieferbar

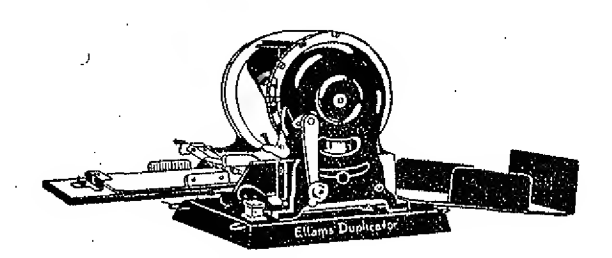


Der springende Punkt

Der Ellams Duplicator vervielfältigt Ihre Werbebriefe, Zeichnungen, Zirkulare und sonstigen Drucksachen. Er tut das in vollendeter Weise und vervielfältigt dadurch auch Ihren Geschäftserfolg, das Saldo Ihres Bankkontos und Ihr persönliches Wohlergehen. Und das ist die Hauptsache, das ist der springende Punkt.

Verlangen Sie daher heute noch unsern Prospekt oder — noch besser — die sofortige unverbindliche Vorführung des Duplicators in Ihrem Bureau.

ELLAMS DUPLICATOR A.G.



BERN
Neuengasse 30
Tel. Chr. 11.70

BASEL
Gerbergasse 30
Tel. Birsig 73.90

ZÜRICH
Löwenstraße 1
Tel. Selnau 60.28

Additionsmaschinen
Buchhaltungsmaschinen
Rechenmaschinen
Loga-Rechenapparate
Rechenschieber für Kaufleute

verschiedener Fabrikate und Modelle verkauft — tauscht — vermietet repariert — pflegt — liefert Zubehör erteilt Unterricht für rationelle Bedienung — besorgt vollständige Organisationen des Rechnungswesens in Handel, Industrie, Handwerk, in Schulen, Verwaltungen, Banken usw.

Heinrich Daemen

Spezialgeschäft für Rechenmaschinen

Zürich 22 • Telephon Hottingen 7832

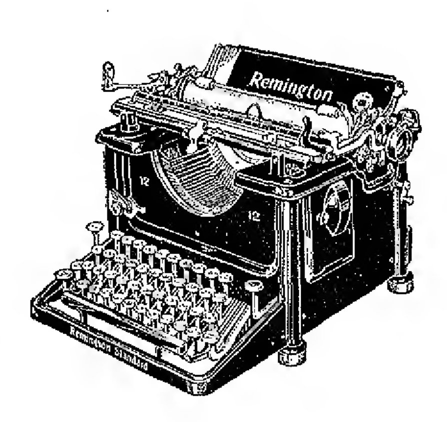
Remington

Unsere neuesten Modelle:

REMINGTON No. 12	Korrespondenz-Schreibmaschine
REMINGTON No. 20	Für Zahlenarbeiten jeder Art
REMINGTON No. 21	Fakturier-Maschine
REMINGTON No. 23	Buchhaltungs-Schreibmaschine
REMINGTON-PORTABLE	Privat- und Reise-Maschine
REMINGTON-NOISELESS	Die absolut geräuschlose Schreibmaschine
REMINGTON-ELECTRIC	Die erste vollständig elektrische Schreibmaschine

Verkaufsräume und Reparaturwerkstätten in:

Aarau, Basel, Bern, Biel, Chaux-de-Fonds, Chur, Davos, Genf, Glarus, Herisau, Lausanne, Lugano, Luzern, Montreux, Neuenburg, Schaffhausen, Solothurn, St. Gallen, Thun

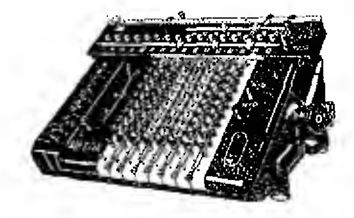


Anton Waltisbühl & Co

Remington-Schreibmaschinen u. Dalton-Additionsmaschinen

Büromöbelfabrik **Zürich, Bahnhofstr. 46** Tel. Selnau 67.40

Rechenmaschinen



vom

Spezialhaus

passend für jedes Geschäft und für jeden Zweck

ADDITIONSMASCHINEN

ADD-INDEX

BRENNAN

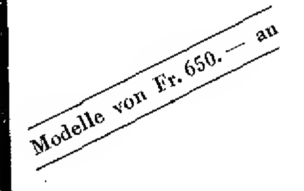
KALKULATIONSMASCHINEN

BRUNSVIGA

METAL UNIVERSAL-TASTENMASCHINE

mit Hand- und elektr. Antrieb, für jedes Unternehmen passend.

HALB- UND VOLLAUTOMATEN



Verlangen Sie bitte Spezialangebot. — Prospekte oder unverbindliche Vorführung.

ERNST JOST, MERKURSTR. 38, **ZÜRICH 7**

Vertreter überall in der Schweiz



BUCHUNGS-MASCHINE

MIT UND OHNE RECHENWERK LIEFERBAR

Generalvertreter
für die Schweiz

R. Huppertsberg

Schreib- und Rechenmaschinen
ZÜRICH 1, TALACKER 46
Telephon Uto 6713 und 6714



Klein Triumph

TIM I

die erste Portable-Tastenrechenmaschine für alle vier Rechnungsarten. Kostenpunkt: nur 695 Franken

also billiger als eine Schreibmaschine! Geniale Konstrukteure lösten hier das Problem einer wirklich handlichen Rechenmaschine für Mittel- und Kleinbetriebe. Die grundsolide Konstruktion der tausendfach bewährten großen TIM ist auch ihr eigen. TIM I verblüfft durch bestechend einfache Handhabung, leichte und schnelle Lösung aller Aufgaben für Addition, Multiplikation, Division und Subtraktion. - - - - - - -

Prüfen Sie, ob diese praktische Maschine nicht auch für Sie nützlich sein könnte, und verlangen Sie bitte kostenlose Vorführung durch die Generalvertretung:

Fridolin Hefti & Co.

Weinbergstraße 24
TELEFON Hott. 37.73

«BLESI»

ORMIG
für die Buchhaltung

500—800 Buchungen in der Stunde.
Verblüffend einfaches, sicheres Arbeiten.
Preise ab Fr. 800.—.

ORMIG
für Formulardruck

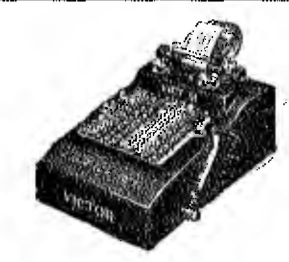
wirtschaftlichste Anlage für kleine Auflagen, eignet sich für Hand- und Maschinenschrift. Preis Fr. 480.—.

Prospekte und unverbindliche Vorführung durch

E. Schaetzler & Cie. A.-G.

Zürich, Gerbergasse 5 Telephon Selnau 54.23 **Basel,** Dornacherstr. 23 Telephon Safran 52.91 **St. Gallen,** Speiserg. 30 Telephon 20.01

Eine Million
für Fr. 775.–



VICTOR

die zweckmäßigste schreibende Additions- und Subtraktionsmaschine bis 999,999,99

Zehnstellige VICTOR **Fr. 975.—**

Verlangen Sie kostenlose, unverbindliche Probestellung durch den Generalvertreter

L.-M. CAMPICHE, St-Pierre 2, **LAUSANNE**

und A. BAGGENSTOS, Glärnischstraße 29, ZÜRICH 2



ist **nicht nur** eine

Adressier-Maschine

sie eignet sich auch vortrefflich für alle wiederkehrenden schriftlichen Arbeiten, z. B.
im Lohnwesen — Im Fabrikbetriebe —
in Versicherungsgasellschaften —
in Elektrizitäts- und Gaswerken —
in Steuerverwaltungen und **Wahlbureaux**
usw.

Sie ist auch eine

Maschine für rationelles Wirtschaften

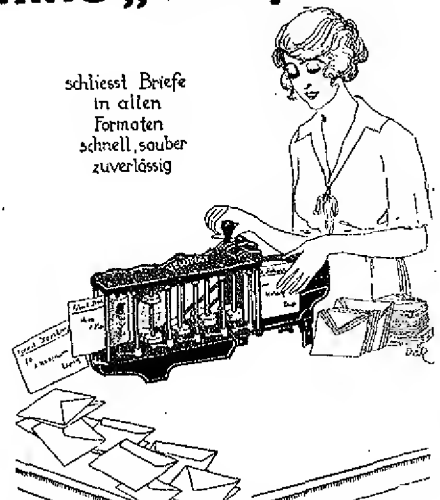
und gehört daher in jedes moderne Bureau

HENRY MICHEL & CO., ZÜRICH 1

Löwenstraße / Hornergasse 12, Telephon Selnau 7932

Briefschließmaschine „Velopost"

darf in keinem modernen Bürobetrieb fehlen;
sie spart Zeit und Geld.



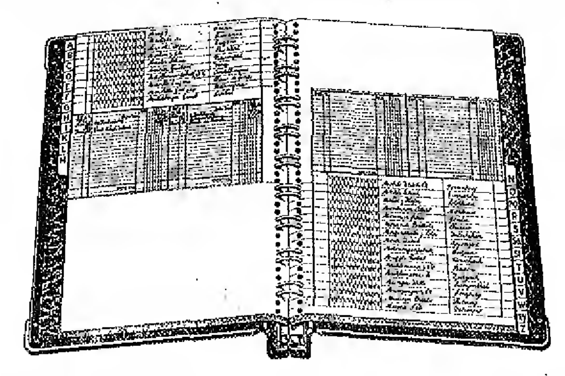
Hand-Modell ohne Untergestell Fr. 420.—
Hand-Modell mit Untergestell Fr. 680.—
Elektr. Modell mit Untergestell Fr. 1200.— bis 1350.—

Verlangen Sie Prospekte, Zeugnisse, Vorführung und Probestellung

Stolzenberg Generalvertretung Zürich 1

Gerbergasse 6 / Telephon Selnau 68.32

Die Biella-Sichtkartei in Buchform



ermöglicht **bequemes Arbeiten** im Buche selbst, **ohne Herausnehmen der Blätter**; sie bietet **erhöhte Uebersicht** infolge der staffelförmigen Einordnung des Inhaltes. **Die Biella-Sichtkartei** eignet sich für Buchhaltung, Kundenregister, Lager-, Preis-Umsatz- und Fabrikationskontrollen, Stimmregister, Personal-, Einwohner- und Steuerkontrollen usw.

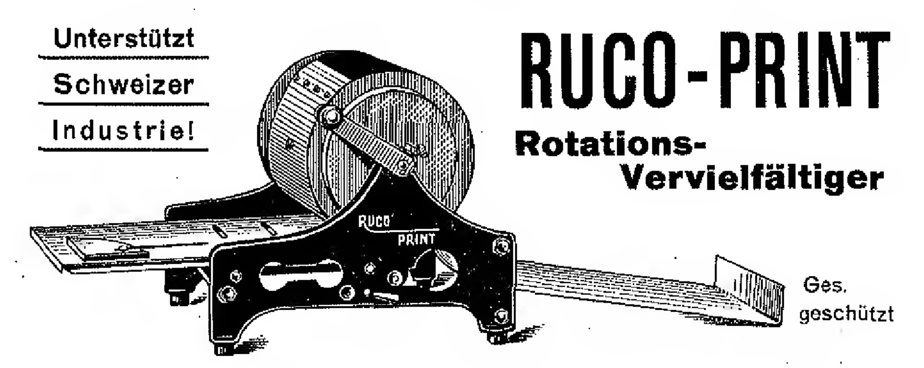
Prospekte oder Vorführung durch jedes gute Papeteriegeschäft.

Bezugsquellen für jeden Ort nennt die Schreibbücherfabrik A.-G., Biel.

Unterstützt
Schweizer
Industrie!

RUCO-PRINT

Rotations-Vervielfältiger



Ges. geschützt

Er druckt:

Maschinenschrift
Handschrift
Zeichnungen aller Art
Pläne etc.

ein- und mehrfarbig

auf Papier jeder Art
Karton, Holz etc.

Erstes Schweizer-Produkt

Prospekt No. 70 durch Allein-Inhaber

Oscar Rutishauser & Co. · St. Gallen

Telephon 1306

Mitarbeiter und Ländervertreter überall gesucht

Rechenmaschinen

für alle vorkommenden Rechenarbeiten

MADAS und MILLIONÄR
Modelle für jeden Betrieb

EOS, preiswürdige Universal-Rechenmaschine
Fr. 525.— und 575.—

BARRETT, schreibende Pult-Addiermaschine — konkurrenzlose Preise

Unverbindliche kostenlose Vorführung!

Additions- und Rechenmaschinen A.-G.

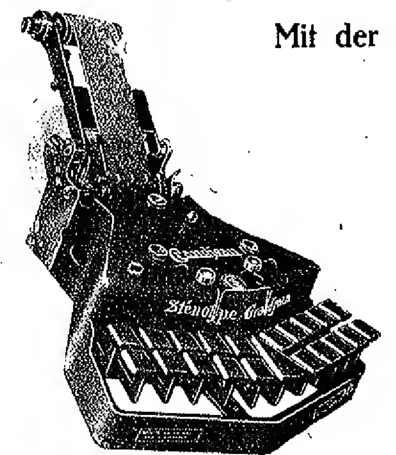
Zürich, Limmatquai 34, Telephon Limmat 11.90

Vertreter in Basel, Bern, Genf, Lausanne, Luzern, St. Gallen und Solothurn

Mit der Maschine Stenogramme aufnehmen

bedeutet

Stenotypie



Die Vorteile der Stenotypie „Grandjean" sind enorm

Stenogramme schreiben sich schneller, bequemer, ohne Ermüdung, in jeder Sprache — und können mit Leichtigkeit von jedermann wieder gelesen werden.

Verlangen Sie unverbindliche Vorführung von

HENRY MICHEL & CO. / ZÜRICH 1

Löwenstraße / Hornergasse 12, Telephon Selnau 7932

RONEO

RONEO-Adressiermaschine

RONEO-Vervielfältiger

(für Typen- und Stencildruck)

RONEO-Sichtkartei

RONEO-Stahlmöbel

In der ganzen Welt bekannt!

RONEO A.-G., ZÜRICH 1, Löwenstr. 19

TELEPHON SELNAU 1954

„UNIVERSAL"

Brieföffnungs- und Numeriermaschine

mit genauem Zeit- und Datumstempel
und komplettem elektrischem Antrieb, öffnet und numeriert alle eingehenden Korrespondenzen rasch und sicher.

„SUBITO"-Brieföffner

mit komplettem elektrischem Antrieb

Verlangen Sie Prospekte und unverbindliche Vorführung durch den General-Vertreter

C. J. WUNDERLIN & CO. / BASEL

SPEZIALGESCHÄFT FÜR MODERNE BUREAUMASCHINEN



Die Offset-Druck- und Vervielfältigungs-Maschine

Ohne Typen — Ohne Wachspapier

Ein Meisterwerk moderner Technik

Jede Vervielfältigung

ob Schreibmaschinenschrift, Handschrift, Zeichnung, Photographie, Briefkopf oder sonstige Drucksache in hervorragend sauberem Druck

Einfaches schnelles Arbeiten — **Höchste Leistung** — Geringe Wartung

Verlangen Sie sofort ausführliche Propagandaschrift durch die Generalvertretung

STEINER, GUHL & CO., BASEL

ROYAL

Qualitäts-Erzeugnisse

ROYAL STANDARD die solide, leichtgehende, bequeme und elegante Büro-Schreibmaschine

ROYAL QUIET leisegehendes Modell für Liebhaber geräuschloser Schreibmaschinen

ROYAL PORTABLE die moderne und vollkommene Reise- und Privat-Schreibmaschine, unerreicht in Leistungsfähigkeit und Handlichkeit

ROYAL INTERFOLD modernste und leistungsfähigste Fakturier- und Endlos-Formular-Schreibmaschine

Verlangen Sie Spezial-Prospekte und Vorführung durch die General-Vertretung:

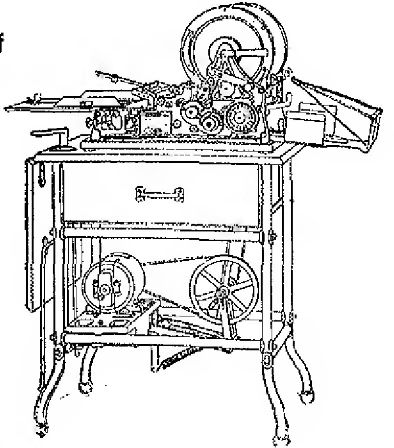
THEO MUGGLI * ZÜRICH

Bahnhofstraße 93 – Telephon Selnau 67.56

Die EDISON-DICK-Vervielfältigungsmaschine



Für jeden Bedarf
ein besonderes
Modell



Von der ***Portable***
bis zur
elektrisch betriebenen
vollautomatischen Maschine

In jedem Betrieb
ein unentbehrliches Werkzeug

HENRY MICHEL & CO. · ZÜRICH 1
LÖWENSTR./HORNERGASSE 12 TELEPHON SELNAU 7932

Ideal Erika



an Qualität und Leistung überlegen
Fr. 650.–



die Königin der Kleinschreibmaschinen
Einfache Umschaltung
Fr. 375.–

Verlangen Sie ausführliche Gratisprospekte oder unverbindliche Vorführung vom Generalvertreter

W. HÄUSLER-ZEPF, OLTEN

---

300 oder 5 0 0 0 Abzüge in der Stunde

Schaco-Automat
der Flachdruck-Apparat

wenn für interne Vordrucke, Tabellen, Formulare, Pläne, Zeichnungen, Werbebriefe 300 Abzüge in der Stunde genügen, aber

Schaco-Expreß
das Rotationsmodell

wenn Sie oft von einer Stunde auf die andere mehrere tausend Vervielfältigungen aus dem Hause bringen müssen.

Beide Apparate sofort betriebsbereit, höchst einfach in der Bedienung, billig im Preise. Verlangen Sie noch heute Prospekte.

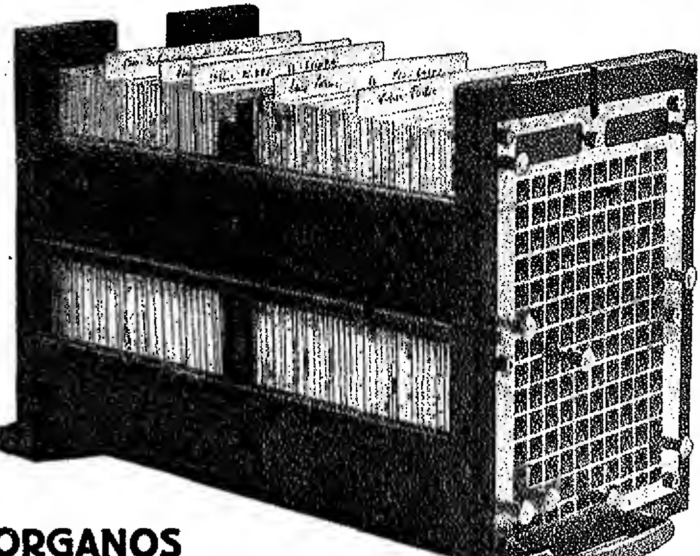
Spezialhaus für Hilfsmittel zur Vervielfältigung von Wort, Schrift und Bild

E. SCHAETZLER & CIE A.-G.

BASEL: Dornacherstr. 23 **ZÜRICH:** Gerbergasse 5 **St. GALLEN:** Speisergasse 30

Lassen Sie sich unverbindlich diese **Kartothek ohne Konkurrenz** vorführen bei: **C. G. Fontaine,** 10, Rue Céard, **Genf** auch bei: **J. F. Pfeiffer,** Löwenstr. 61, **Zürich**

Unentbehrlich
für
Zentral-,
Kunden-,
Lieferanten-,
Personal-,
Waren-Register.
Propaganda,
Kontrolle,
Statistik
und Nachforschungen



SELECTOR ORGANOS
Kartenklassifikation mit Lochungen und Stäbchen.

Wer vorwärts kommen will,

muß sich weiterbilden, denn die Welt steht nicht still, und noch nie ging der Fortschritt so rasend schnell wie heute. *Aus den Erfahrungen der anderen lernen*, ist immer die billigste Methode, denn alle Probleme, die sich uns aufdrängen, sind schon irgendwo in der Welt einmal gelöst worden. Es gibt keinen einzigen Betrieb, der so anders geartet ist, daß keine der bisher erforschten Methoden nicht auch für ihn gelten würde.

Der Verlag Organisator A.-G. in Zürich gibt seit zehn Jahren die Monatsschrift «Der Organisator» heraus und ist dadurch im engsten Kontakt mit mehr als 5000 großen und kleinen Kaufleuten in der Schweiz und Europa. Mehr als 12 000 schriftlich an Abonnenten erteilte Auskünfte beweisen diese Behauptung.

Aus diesem Wissen um das, was dem Kaufmann noch fehlt, sind die auf den folgenden Seiten beschriebenen billigen Broschüren entstanden, die überall, auch in der Fachpresse, volle Anerkennung fanden. Fast alle Verfasser sind in kaufmännischen Betrieben aktiv tätig.

Eine Geschäftsbibliothek gehört in das moderne Geschäft. Die Ausgabe ist gering, der Nutzen hundertmal größer als sie.

GARANTIE

Innerhalb 5 Tagen nehmen wir jedes gelieferte Buch anstandslos zurück und vergüten den gezahlten Betrag. Wir liefern ausschließlich gegen Nachnahme od. bei Voreinsendung franko. Postscheck VIII. 4147

ORGANISATOR A.-G.

Das Buch ist billiger wie die Befragung des Experten

Verkauf

Viel bessere Ladengeschäfte, 3. Auflage
H. Stokar, 88 Seiten . . . . Fr. 3.—
Die Broschüre hatte einen außerordentlichen Erfolg, sie wurde in ganzen Auflagen bestellt. Der Verfasser zeigt, wie ein modernes Ladengeschäft heute organisiert werden muß. Man kann sehr viel daraus lernen.

50 Leitsätze für das Verkaufspersonal, 11. Auflage
Merkur . . . . Fr. –.15
Auch diese Broschüre wurde in ganzen Auflagen bestellt und von großen Schweizer Betrieben an das Personal verteilt. Der Inhalt wurde in vielen Fachschriften nachgedruckt.

Verkauf und Bedarfs-Analyse in Amerika und bei uns
Dr. Bernet, 36 Seiten . . . . Fr. 2.50
Der Verfasser zeigt die Organisation der modernen Verkaufsmethoden und weist neue Wege für den Schweizer Kaufmann.

Verkaufsschulung in Amerika und bei uns
Dr. Bernet, 48 Seiten . . . . Fr. 2.50
Auch hier wird an dem Beispiel Amerikas gezeigt, welche Maßnahmen der Kaufmann heute treffen muß, um Höchstleistungen im Verkauf zu erzielen.

Frauen und Kinder als Kunden des Kaufmanns
Clarisse Meitner, 36 Seiten . . . . Fr. 2.50
Die Frau kauft über 80 % aller Waren im Ladengeschäft, und es wird hier gezeigt, wie man Frauen und Kinder im Geschäft behandeln muß, um diese wertvolle Kundschaft dauernd zu erhalten.



Werbebriefe

Unsere Literatur über Werbebriefe steht in der deutschen Sprache einzig da, unsere jährlichen Sammlungen, von denen bereits 6 erschienen sind, haben überall Anerkennung gefunden und dienen in kaufmännischen Schulen zum Unterricht.

Viel bessere Werbebriefe
Zuber, 36 Seiten, 5 Abbildungen . . . . Fr. 2.50
Ein Schweizer Reklamefachmann spricht über den Entwurf von Werbebriefen und zeigt die Entstehung eines solchen.

Sammlungen von 82, 98, 108, 120, 228 und 200 Werbebriefen,
jede mit einem größeren Vorwort über den Entwurf von Werbebriefen. Die ersten vier Sammlungen sind vergriffen und werden gegen Vergütung von Fr. 1.— an Abonnenten unserer Monatsschrift zur Einsicht gesandt. Die beiden letzten Sammlungen, die ebenso wie die anderen ganzseitige Klischees aller Briefe enthalten, je Fr. 6.—

Viel bessere Bewerbungsbriefe
Merkur, 44 Seiten . . . . Fr. 2.50
Leichtverständliche Anleitungen, sich mit Erfolg um eine Stelle zu bewerben, nebst einer Anzahl von Musterbriefen auf Grund eines Organisator-Wettbewerbes.

Buchhaltung

Das sterbende Buch in der Buchhaltung, 3. Auflage
Prof. Schär, 16 Seiten . . . . Fr. 1.—
Der verstorbene Altmeister der Buchhaltungswissenschaft gibt sein Urteil über die Loseblätter-Durchschreibe-Buchhaltungen.

Die Durchschreibebuchhaltung, 2. Auflage
Prof. Lutstorf, 48 Seiten . . . . Fr. 2.50
An keinem System läßt sich die doppelte Buchhaltung so leicht erklären wie an der Durchschreibe-Buchhaltung, die ja auch in den letzten Jahren alle anderen Systeme aus dem Felde geschlagen hat. (Siehe auch die in der Rubrik «Organisation» aufgeführte Broschüre «Kaufmännische Organisation im Kleingewerbe».)

GARANTIE
Innerhalb 5 Tagen nehmen wir jedes gelieferte Buch anstandslos zurück und vergüten den gezahlten Betrag. Wir liefern ausschließlich gegen Nachnahme od. bei Voreinsendung franko. Postscheck VIII. 4147
ORGANISATOR A.-G.

Reklame

Reklame im kleinen Geschäftsbetrieb, 2. Auflage
E. Groß, 48 Seiten . . . . Fr. 2.50
Wie die Großen Reklame machen können, ist in vielen Büchern geschrieben. Dieses gibt gute Anweisungen für das kleine Ladengeschäft und den Handwerker, die über keine großen Mittel verfügen.

Wie's gemacht wird, 17 erfolgreiche Schweizer Reklamefeldzüge aus der Praxis des Reklamefachmannes Paul O. Althaus, Zürich, 61 Abbildungen, 120 Seiten . . . . Fr. 5.—
Ein bekannter Schweizer Reklamefachmann zeigt, welche Überlegungen ihn dazu führten, einen Reklamefeldzug so und nicht anders anzupacken und gibt damit Anregungen, die vielfach gänzlich neu sind. In der Fachpresse lobend besprochen.

Die Reklame von morgen
Karl Lauterer, 36 Seiten . . . . Fr. 2.50
(auch in französischer Sprache erschienen).
Der bekannte Reklamechef der Firma Peter, Cailler, Kohler, Nestlé, zugleich einer unserer ältesten Reklameschriftsteller, schreibt über die Gestaltung der Reklame der Zukunft, die in neuen Bahnen wandeln muß und weniger laut, weniger suggerierend das Publikum zu eigenem Urteil erziehen soll.

Reklame in Amerika und bei uns
Dr. A. Guggenbühl, 32 Seiten . . . . Fr. 2.50
Der bekannte Herausgeber des Schweizer Spiegel schildert Reklamefeldzüge in Amerika und gibt Nutzanwendungen dazu für den Schweizer Kaufmann.

Auch kleine Inserate verkaufen
E. Groß, 44 Seiten . . . . Fr. 2.50
Vom gleichen Verfasser wie «Reklame im kleinen Geschäftsbetrieb» mit etwa 60 Wiedergaben ausgewählter kleiner Inserate besonders für das kleine Geschäft geschrieben, das mit geringen Mitteln Erfolge erzielen muß.

Das Buch ist billiger wie die Befragung des Experten

Organisation

Taylorsystem und Achtstundentag
Professor Wallichs, 56 Seiten, 22 Abbildungen . Fr. 4.—
Der durch seine Studien und sein größeres Werk über Taylor bekannte Aachener Professor schildert das Taylor-System und seine Folgen auf die Bemessung der Arbeitszeit.

Psychologie der Arbeiterbehandlung
Hartmann, 16 Seiten . . . . Fr. 1.—
Über Arbeiterbehandlung als wichtigen Faktor der Organisation berichtet die kleine Broschüre, speziell auf Grund der Forschungen von de Man.

Mensch und Arbeit, ihre Bedeutung im modernen Betriebe
Prof. Dr. Guido Fischer, Privatdozent für Wirtschaftslehre an der Universität München, 104 Seiten . . Fr. 4.—
Die Behandlung der Arbeiter und Angestellten ist ein wichtiger Faktor bei der Erzielung von Höchstleistungen geworden. Moderne Methoden werden gründlich besprochen. Die Broschüre ist sowohl für den Industriellen wie für den Kaufmann von höchster Wichtigkeit.

12 Briefe an mein Personal
Merkur, 3. Auflage, 32 Seiten . . . . Fr. 1.50
Die kleine Broschüre versucht, aus dem Angestellten einen Mitarbeiter zu machen. Sie wurde von Chefs wie Angestellten mit Beifall aufgenommen und in verschiedenen Großbetrieben und kaufmännischen Schulen verteilt.

Wie beschafft sich der Kleinkaufmann Betriebskapital? 4. Auflage (auch in französ. Sprache erhältlich).
Emil Müller, 36 Seiten . . . . Fr. 2.50
Das Thema war bisher noch nirgends in seriöser Form behandelt worden, und so konnten wir in wenigen Monaten vier Auflagen davon drucken. Die Broschüre zeigt die Wege, auf denen sich der Kleinkaufmann Kapital beschaffen kann und warnt gleichzeitig vor allen dunklen Geldgebern.

GARANTIE
Innerhalb 5 Tagen nehmen wir jedes gelieferte Buch anstandslos zurück und vergüten den bezahlten Betrag. Wir liefern ausschließlich gegen Nachnahme od. bei Voreinsendung franko. Postscheck VIII. 4147
ORGANISATOR A.-G.

Das Buch ist billiger wie die Befragung des Experten

Organisation

Kaufmännische Organisation im Kleingewerbe

G. U. Christoffel, 76 Seiten . . . . Fr. 4.—

Der Handwerker muß auch heute moderne Betriebsmethoden einführen, zu denen die Broschüre ihm ein guter Führer ist. Sie erklärt bis ins kleinste die moderne Durchschreibe-Buchführung, ferner die Kalkulation und die sonstigen Organisationsmethoden, die der Kleinhandwerker heute kennen muß.

Keine Inventur mehr

Merkur, 5. Auflage, 16 Seiten . . . . Fr. 1.—

Beschreibung einer Lagerkontrolle, die nach den angegebenen Mustern in jedem Geschäft leicht eingerichtet werden kann und die Jahres-Inventur überflüssig macht.

Moderne Brief-Registratur

Emil Müller, 16 Seiten . . . . Fr. 1.—

Genaue Anweisungen, eine Briefregistratur im kleinen und mittleren Betriebe einzurichten.

Was muß der Kaufmann von der Volkswirtschaft wissen?

Unger, 56 Seiten . . . . Fr. 2.—

Eine kurze Geschichte der Volkswirtschaftslehre, gemeinverständlich dargestellt.

„Der Organisator",	Einzelheft	Fr. 2.—
„ „	Jahresabonnement franko . . .	„ 20.—
„ „	1/4 jährliches Probe-Abonnement	„ 5.—
„ „	Einbanddecke für 1 Jahrgang .	„ 2.50

Billige ältere Jahrgänge

der Monatsschrift „DER ORGANISATOR"

Jahrgang 1925/26, 26/27, 27/28 komplett je . . . . Fr. 6.—

Alle 3 Jahrgänge zusammen . . Fr. 15.—

500 Aufsätze über Organisation und Reklame . . . . Fr. 10.—

Jeder Jahrgang umfaßt ca. 1200 Seiten.

Das Buch ist billiger wie die Befragung des Experten

Zu den vorstehend aufgeführten Büchern unseres eigenen Verlags führen wir folgende Werke, die wir mit Sorgfalt aus der großen Literatur ausgewählt und für den Schweizer Kaufmann als besonders geeignet befunden haben. Alle diese Bücher liefern wir ebenfalls mit Garantie der Rücknahme und Wiedererstattung des gezahlten Betrages, während wir andere Werke nur auf festen Auftrag liefern können.

Dr. Schirmer, Bessere Briefe — bessere Geschäfte .	Fr. 18.75
Dr. Schirmer, Mahnbriefe, die Geld bringen . . .	„ 15.—
Herd-Canzler, Verkaufsbriefen Macht verleihen . .	„ 16.25
Hopkins, Propaganda	„ 16.25
Kreusch, Praktische Menschenkunde	„ 11.—
Großmann, Sich selbst rationalisieren	„ 15.—
Russel-Vogt, Verkaufspsychologie für reisende Kaufleute	„ 15.—
Charters-Eichler, Verkaufspsychologie für den Einzelhandel	„ 10.75
Wallfisch-Roulin, Verhandlungstechnik	„ 15.—
Vogt, Absatzprobleme (2 Bände)	„ 30.—
Vogt, Taschenbuch der Geschäftstechnik	„ 15.—
Seyffert, Allg. Werbelehre, mit farbigen Abbildungen .	„ 52.50
Schmiedchen, Handbuch der Reklame	„ 12.50
Behrmann, Das Inserat	„ 13.20
Behrmann, Reklame	„ 12.50
Lauterer, Lehrbuch der Reklame	„ 10.—
Dr. Friedländer, Der Weg zum Käufer	„ 15.—
Dr. Friedländer, Verkäufer - Firma - Kunde	„ 18.75
Goerke, Der Wirtschafts-Erfolg	„ 11.50

GARANTIE

Innerhalb 5 Tagen nehmen wir jedes gelieferte Buch anstandslos zurück und vergüten den gezahlten Betrag. Wir liefern ausschließlich gegen Nachnahme od. bei Voreinsendung franko. Postscheck VIII. 4147

ORGANISATOR A.-G.

Das Buch ist billiger wie die Befragung des Experten



MONATSSCHRIFT
MIT DER BEILAGE „REKLAME"

Jahresabonnement 20 Franken
Einzelheft 2 Franken
11. Jahrgang

Verlag Organisator A.-G.,
Zürich und Frankfurt/M. 1